

Moorbad Harbach **aktuell**

Dezember 2020 · Amtliche Mitteilungen · Zugestellt durch Post.at



*Frohe
Weihnachten!*

Glasfaserausbau in Moorbad Harbach	5
familienfreundliche Gemeinde	10
Ehrung der Gemeinderäte	11

Titelfoto: Nebelsteingipfel
Fotos: © Reinhard Podolsky | mediadesign

www.moorbad-harbach.gv.at

Inhalt

1-3	Bericht der Bürgermeisterin Gemeindeamt	18-19	Tourismusverein
3	Einwohnerstatistik 2020	19	Dorferneuerung
4	Weihnachtsbotschaft, Ferialpraktikanten Ankauf Maschinen für den Bauhof	20	Kochbuch
5	Information zum Glasfaserausbau der Gemeinde Moorbad Harbach		Freiwillige Feuerwehren
6-7	Gemeinderatsbeschlüsse	21	Freiwillige Feuerwehr Harbach
7	Anrufsammeltaxi	22-24	Freiwillige Feuerwehr Lauterbach
8-9	Wasserversorgungsanlage	25-27	Freiwillige Feuerwehr Wultschau
10	Familienfreundliche Gemeinde		Kinder & Jugend
11	Ehrung der Gemeinderäte	28	Kinder und Jugendbücherei Moorbad Harbach
	Information	29	Kindergarten Moorbad Harbach
12	Hundehalterinnen und Hundehalter Raus aus dem ÖL Energiesparende Beleuchtung für Harbach	30	Volksschule Moorbad Harbach
13	Kleinregion Lainsitztal: Neuer Strategieplan	31	Mittelschule Weitra
14	Klima- und Energie-Modellregion		Vereine & Organisationen
	Wirtschaft	32	Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach
15	Moorheilbad Harbach Lehrstellen Landeskrankenhaus Gmünd	33	Seniorenbund Moorbad Harbach
	Soziales	34	Wassergen. Abwasser Moorbad Harbach
16	Wohnen im Waldviertel	34	D'Nebelstoana Jungjägerkurs Bezirk Gmünd
17	Unser Zuzug		Seitenblicke
		35	Ferienspiele Nebelstein erfreut sich „höchster“ Beliebtheit
		36-37	Gratulationen
		38-40	Werbung
		41	Abfahrtermine Moorbad Harbach

Impressum

Aussendung der Gemeinde Moorbad Harbach, erscheint in 2 Ausgaben pro Jahr.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Moorbad Harbach, Bürgermeisterin Margit Göll, 3970 Harbach 22,

Redaktion:	www.moorbad-harbach.gv.at , Tel.: 02858/5214, FAX: 02858/5214-20, office@moorbad-harbach.gv.at , Bgm. Margit Göll, Vizebgm. Karl Haumer, GGR DI (FH) Roman Prager, GR Eva Müller, GR Johannes Stöger GR Sophia Fragner
Gestaltung:	Sekr. Sophia Fragner
Grafik & Konzeption:	Werbeagentur L O O P . E n t e r p r i s e s media EU / Moorbad Harbach
Fotos:	Wenn nicht gesondert vermerkt, durch die Gemeinde Moorbad Harbach oder den Autor des Beitrages zur Verfügung gestellt.
Druck:	Druckerei Janetschek GmbH, Brunfeldstraße 2, 3860 Heidenreichstein

Herzlichen Dank an alle, die die Herstellung und den Versand unserer Gemeindezeitung immer wieder mit Kostenbeiträgen unterstützen!

Gemeindeamt Moorbad Harbach

Harbach 22, 3970 Moorbad Harbach

Telefon: 02858/5214-0
Fax: 02858/5214-20
E-mail: office@moorbad-harbach.gv.at

Parteienverkehr:

MO bis FR 09.00-12.00 Uhr
MI 13.00-15.00 Uhr

Sprechtage der Bürgermeisterin:

nach Terminvereinbarung

Ordinationszeiten Dr. Mörzinger

Harbach 58 (Tel. 02858/5362):

MO 07.00-12.00 Uhr
MI 07.00-10.00 Uhr
FR 07.00-11.00 Uhr

St. Martin 6 (Tel. 02857/2393):

DI 07.00-10.00 Uhr
MI 11.00-13.00 Uhr
FR 13.00-16.00 Uhr

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Die letzten Monate waren für uns alle eine herausfordernde Zeit - persönlich, beruflich und wirtschaftlich. Das Coronavirus und seine Auswirkungen haben uns als Gesellschaft – auch unsere Gemeinde stark – getroffen.

Es wurden von uns allen außergewöhnliche und persönliche Einschnitte abverlangt.

Doch wir haben uns dieser Situation gemeinsam gestellt.

Daher sage ich Ihnen allen für den Zusammenhalt und die Entschlossenheit in dieser schwierigen Situation „Danke“.

Leider ist mit September eingetreten, wovor noch in den Sommermonaten gewarnt wurde: Die Corona-Zahlen stiegen in allen Regionen an und auch wir hatten in unserer Gemeinde die ersten Corona-Erkrankten.

Die finanzielle Lage der Gemeinde

Als Bürgermeisterin war und bin ich in großer Sorge. Einerseits muss die Infrastruktur (Wasser, Bildungseinrichtungen, Winterdienst usw.) weiter aufrechterhalten werden und funktionieren, andererseits fallen durch die Krise die Einnahmen der Kommunalsteuern weg, wodurch die Ertragsanteile stark gesunken sind.

Durch den ersten Lock-down im Frühjahr fehlen auch in unserer Gemeinde die wesentlichen Einnahmen durch die Kommunalsteuer sowie der Nächtigungstaxe.

Es ist daher eine äußerst schwierige Aufgabe, gemeinsam mit unserem Finanzreferenten DI (FH) Roman Prager ein Budget für 2021 aufzustellen. Das Jahr 2020 können wir trotz fehlender Einnahmen (Kommunalsteuer, Nächtigungstaxe, Ertragsanteile etc.) positiv abschließen.

Finanzierungsgespräch in St. Pölten



Auch wenn die Gemeinde hier starke Einbußen zu beklagen hat, ist sie doch verpflichtet, alle anderen Steuern (Sozialhilfeumlage, NÖKAS (Krankenhaus), Schulerhaltungsbeiträge usw.) in voller vorgeschriebener Höhe zu bezahlen.



Deshalb war es gut und notwendig, dass wir unser Budget immer sehr sparsam und vorausschauend erstellt haben und die Einbußen somit noch abdecken können.

Aber blicken wir nach vorne!

Die Gemeinden müssen weiterhin Projekte vorantreiben und ihren Aufgaben nachkommen können, denn sie sind wichtige Motoren für unsere Wirtschaft.

Trotz ungewisser Zeiten und angespannter Finanzlage konnten wir unsere geplanten Projekte und Baumaßnahmen durchführen.

Bauvorhaben 2020

Das war zum einen die Sanierung unseres Hochbehälters und der Entsäuerungsanlage 3 in Lauterbach und zum anderen die Errichtung des Glasfasernetzes in der KG Harbach.

Beide Baumaßnahmen, die immerhin mit über 1 Mil. Euro budgetiert waren, konnten wie geplant begonnen und fertiggestellt werden.

Besonders froh bin ich, dass ich mich jahrelang um die Förderung des Breitbandausbaues im ländlichen Raum bemüht habe. So konnte das Glasfasernetz Harbach zu 100% mit einer Förderung durch die Niederösterreichische Grenzlandförderung hergestellt werden.

Im Frühjahr 2021 beginnt der Ausbau mit Glasfaser in den übrigen Ortschaften mit einer Förderung des Bundes und des Landes NÖ.

Das Corona-Jahr 2020 hat uns deutlich gezeigt, wie viele von uns von einer guten Internetanbindung abhängig sind. Arbeiten in Homeoffice mit vielen Videokonferenzen, Homeschooling und die Nutzung von Streamingdiensten stellen die bestehenden Netze auf eine harte Probe.



Baubesprechung Glasfaser

Den Ausbau in unserer Gemeinde voranzutreiben, war mir ein sehr wichtiges Anliegen, weil der Glasfaserausbau mit einem erheblichen Aufschwung in unseren Gemeinden verbunden ist.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Harbacherinnen und Harbachern für die gute Zusammenarbeit, Unterstützung und das Verständnis während der Bauphase in Harbach.

Was die Gemeinde 2020 geleistet hat:

- Sanierung des Hochbehälters 3 und der Entsäuerungsanlage
- Straßenbeleuchtungscheck-EVN
- Laptop für jede Kindergartengruppe angekauft
- Errichtung eines Parkplatzes – Einstieg Erlebniswanderweg in Hirschenwies
- Neue Müllsammelstelle in Harbach
- Finanzielle Unterstützung für den Ankauf eines Mannschaftstransporters für die FF Wultschau
- Straßenbeleuchtung in Harbach erneuert
- Ankauf eines Schlegelmähgerätes für den Traktor des Bauhofes
- Unterstützung des Vereins D´Nebelstoana beim Ankauf einer Küche
- Umbau der Busbucht in Harbach
- Freies WLAN an 10 öffentlichen Plätzen
- Straßenbau: Sanierung von Güterweg Waldpension Schmid und Zufahrt Baldrian in Obermaiben
- Inbetriebnahme des AST – Anrufsammeltaxi – Zuschuss durch die Gemeinde
- Unterstützung unserer Gewerbebetriebe – Ausgabe von Gutscheinen „Da Hoaboča“
- Corona – Maßnahmen: Ankauf von Masken und Desinfektionsmittel



Anrufsammeltaxi



Ankauf Schlegelmähgerät

Wie bereits angesprochen wird auch das Jahr 2021 für uns ein herausforderndes Jahr. Wir wissen nicht, wie lange die Pandemie noch dauern wird. Ich bin davon überzeugt, dass wir sie gemeinsam bewältigen werden. Selbst wenn es schwierig erscheint, sollten wir positiv in die Zukunft blicken.



Schutzengelaktion

Für das kommende Jahr sind folgende Projekte und Vorhaben vorgesehen:

- Wiedereinstieg in die Dorferneuerung – Einladung zu Dorfgesprächen
- Erneuerung der Mandelsteinbrücke
- Neugestaltung des Ortsplatzes in Hirschenwies – Glockenstuhl über die DOEN
- Bau des Glasfasernetzes in Wultschau, Maiben, Hirschenwies und Lauterbach
- Sanierung der Straßenbeleuchtung in den Ortschaften Maiben, Hirschenwies und Lauterbach
- Abschluss und Präsentation des neu erarbeiteten Entwicklungsplanes
- Sanierungen von Güterwegen und Gemeindestraßen
- Umbau des Gemeindeamtes



Margit Göll mit Landesrätin
Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Vieles ist in diesem Jahr anders von statten gegangen als sonst. So z. B. auch die Veranstaltungen, Feste und Einladungen.

Unser Jahreskreislauf beinhaltete viele kirchliche Anlässe, Feste von Vereinen und viele andere Feierlichkeiten. Auf all diese festlichen Tage konnten wir uns freuen, doch heuer durften sie nicht stattfinden und sie fehlen uns allen sehr.

Das Zusammenkommen, das miteinander Reden und sich austauschen – all das konnte nicht wie immer stattfinden.

Dieser Umstand betrifft natürlich auch die Veranstaltungen der Gemeinde.

Leider konnten auch aus diesen Gründen unser gemeinsamer Seniorenausflug und die stimmungsvolle Weihnachtsfeier nicht stattfinden.

Aber auch die tägliche Arbeit am Gemeindeamt, die notwendigen Projektbesprechungen sowie die Sitzungen des Gemeinderates sind zurzeit eine große Herausforderung und erfordern höchste Sicherheitsmaßnahmen.

Für alle Mitarbeiter, der Gemeinde – sei es am Bauhof, Volksschule, Kindergarten, Bücherei und am Gemeindeamt – war es ein intensives Arbeitsjahr, welches von ständigen Veränderungen und Umstrukturierungen geprägt war.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Mitarbeitern die trotz schwieriger Situationen ihre Arbeit bestens erledigt haben.

Ich danke allen Vereinsobmännern und -frauen, sowie den Kommandanten der freiwilligen Feuerwehren für das Zusammenhalten und die, trotz Abstand, gute Zusammenarbeit.

Mein aufrichtiger Dank geht auch an jene Bürgerinnen und Bürger, die in diesen so schwierigen Zeiten Solidarität und Hilfsbereitschaft beweisen, denn nur gemeinsam werden wir diese Hürde meistern!

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2021.

Achten sie auf sich und Ihr Umfeld!

**Ihre Bürgermeisterin
LAbg. Margit Göll**

Einwohnermeldewesen 2. Halbjahr 2020

Geboren wurden:

WIELANDER Barbara Maria, Lauterbach 70
WIELANDER Henry, Lauterbach 9/1
BALDRIAN Flora, Maißen 23/1

**Gesundheit, Glück und Segen
sollen euch auf eurem Lebensweg begleiten!**

Verstorben sind:

MOSER Maria, Hirschenwies 44
ANDERL Marianne, Hillerstraße 27
REICH Herma, Zwettler Str. 1
STÜTZ Anna, Lauterbach 8
BINDER Alois, Zwettler Str. 1
STROBELBERGER Franz, Lauterbach 4
HERZOG Franz, Wultschau 18/2
MAGENSCHAB Maria, Zwettler Str. 1

**Unseren verstorbenen Gemeindeangehörigen
möge Gott seinen ewigen Frieden geben!
Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.**

Weihnachtsbotschaft

Ich sehn' mich so nach einem Land
der Ruhe und Geborgenheit.
Ich glaub', ich hab's einmal gekannt,
als ich den Sternenhimmel weit
und klar vor meinen Augen sah,
unendlich großes Weltenall.
Und etwas dann mit mir geschah:
Ich ahnte, spürte auf einmal,
dass alles: Sterne, Berg und Tal,
ob ferne Länder, fremdes Volk,
dass Regen, Schnee und jede Wolk,
dass all das in mir drin ich find,
verkleinert, einmalig und schön.
Ich muss gar nicht zu jedem hin,
ich spür das Schwingen, spür die
Tön'
ein's jeden Dinges, nah und fern,
wenn ich mich öffne und werd' still
in Ehrfurcht vor dem großen Herrn,

der all dies schuf und halten will.
Ich glaube, dass war der Moment,
den sicher jeder von Euch kennt,
in dem der Mensch zur Lieb' bereit:
Ich glaub, da ist Weihnachten nicht
weit!

Autor: Hermann Hesse



Ferialpraktikanten

Auch in diesem Jahr konnte die Gemeinde Moorbach Harbach zwei fleißige Ferialpraktikanten für die Unterstützung des Bauhofes und des Gemeindeamtes gewinnen!

Die Brüder Elias und Jakob Früchtl aus Harbach standen vor allem den Mitarbeitern des Bauhofes tatkräftig zur Seite und erledigten überwiegend wichtige kommunale Aufgaben in der Grünpflege.

Die Gemeinde bedankt sich diesbezüglich ganz herzlich und wünscht Elias und Jakob alles erdenklich Gute für ihre Zukunft.



Ankauf von Maschinen für den Bauhof

Um die Arbeit rationaler zu gestalten, sind seitens der Gemeinde ein Schlegelmähwerk sowie eine Heckschaufel für den Gemeindetraktor angeschafft worden.

Der Ankauf wurde notwendig, da ab dem kommenden Jahr sämtliche Arbeiten der touristischen Grünlandpflege durch die Bauhofmitarbeiter erledigt werden müssen. Durch den Ankauf wird deren künftige Arbeit wesentlich erleichtert und beschleunigt.



Information zum Glasfaserausbau der Gemeinde Moorbach Harbach

Unsere Zeit ist geprägt von langfristig und global wirkenden Megatrends, die umfassend in viele, zum Teil sehr persönliche Bereiche unseres Lebens wirken.

Digitalisierung wird zunehmend als zentraler Zukunftsfaktor wahrgenommen und daher sind Gemeinden wichtige Motoren und Multiplikatoren für den Weg in eine digitale Zukunft.

Es war mir daher ein großes Bedürfnis, so rasch wie möglich und mit den besten Möglichkeiten und Unterstützungen den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde zu verwirklichen.

Wie bereits im Jahr 2019 geplant, konnte mit der ersten Ausbaustufe für die Errichtung eines Glasfasernetzes in Harbach begonnen und dieser Bauabschnitt auch abgeschlossen werden.

Erfreulicherweise wird der Ausbau Harbach zu 100% über die Niederösterreichische Grenzlandförderung abgedeckt.

Nun können wir 2021 mit der nächsten Bauphase starten und den Ausbau in Wultschau, Maißen, Hirschenwies und Lauterbach forcieren.

Finanziert wird der Ausbau der Bauphase 2 mit 65% über eine Bundesförderung der FFG –Forschungs-Förderungsgesellschaft. Dazu kommt noch eine Förderung des Landes NÖ und eine Investitionsförderung – AWS – Austrian-Wirtschaft-Service.

Diese einmalige und große finanzielle Unterstützung werden wir für unsere Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner nutzen, um das gesamte Gebiet mit Glasfaser zu versorgen.



Gerade in den vergangenen Monaten stellte sich heraus, dass ein stabiler und hochwertiger Internetzugang für Homeoffice, Videokonferenzen und e-learning un-

umgänglich ist.

Für einen rentablen Ausbau des Glasfasernetzes ist eine entsprechende Zustimmung von mehr als 40% der Wohneinheiten des Ausbaugesbietes durch Abgabe einer Bestellung für einen Glasfaseranschluss, notwendig.

Ich bedanke mich bei allen, die bereits Ihr diesbezügliches Interesse angemeldet haben und möchte allen Haushalten, die sich noch nicht für den Ausbau angemeldet haben, die Möglichkeit zu den **gleichen günstigen Konditionen bis 31.01.2021** bieten.

Das Bestellformular erhalten sie am Gemeindeamt oder auf unserer Homepage

www.moorbad-harbach.gv.at.

Heutzutage ist eine leistungsfähige Glasfaserinfrastruktur die Basis, um die regionale Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft zu stärken, neue Beschäftigungsmöglichkeiten für junge Menschen zu schaffen und die Abwanderung von Betrieben zu verhindern.

Mit dieser Investition wurde und wird ein wichtiges Leitprojekt umgesetzt. Die Gemeinde Moorbach Harbach kann sich nunmehr als moderner Wohnstandort präsentieren.



Aktuelle Anbieterinformationen sind auf der Website des aktiven Netzbetreibers Fiber Eins zu finden.

www.fibereins.at

Gemeinderatsbeschlüsse

30. Juni 2020

Einstimmig beschlossen wurden:

- Kaufvertrag zwischen Franz Magenschab, Harbach Nr. 2, und der Gemeinde Moorbad Harbach betreffend Grundankauf „Baugrundstückerschließung“ in der KG Harbach – Grst. Nr. 845/2
Hier wurden 3 Bauparzellen im Gesamtausmaß von 3.501 m² angekauft.
- Kaufvertrag zwischen Franz Magenschab, Harbach 2, der Gemeinde Moorbad Harbach und Daniel Kowar und Petra Fehringer betreffend Grundankauf „Trennstück“ in der KG Harbach – Grst. Nr. 845/2
Hier wurde u.a. eine Restfläche im Ausmaß von 29 m² verkauft.
- Auftragsvergabe – KG Harbach – Straßenbeleuchtung / Tiefbau - Verkabelung
Der Auftrag wurde an die Firma Swietelsky in der Höhe von max. 105.000,00 Euro (exkl. Kabel) vergeben.
- Auftragsvergabe – KG Harbach – Straßenbeleuchtung / Hochbau
Der Auftrag betreffend die Herstellung von Beleuchtungsanlagen in der KG Harbach wurde an den Bestbieter – Netz NÖ GmbH - in der Höhe von max. 78.000,00 Euro (inkl. MwSt.) beschlossen.
- Beschlussfassung betreffend „Dorf- und Landschaftspflegeförderung“ der Gemeinde Moorbad Harbach
Das Ziel der Dorf- und Landschaftspflegeförderung der Gemeinde Moorbad Harbach ist die Pflege und Erhaltung der kleinstrukturierten Landwirtschaft. Hier wurden für die Auszahlung des Beitrages die entsprechenden Richtlinien beschlossen.
- Werbemaßnahmen der Gemeinde Moorbad Harbach für unsere Gewerbetreibenden – Ankauf von Gutscheinen
Aufgrund der Coronavirus-Krise gab es einen Beschluss, dass jeder Hauptwohnsitzer, welcher mit Stichtag 30.06.2020 – (721 Personen) gemeldet ist, seitens der Gemeinde Moorbad Harbach einen Gutschein im Wert von 10,00 Euro erhält.
- Beschluss betreffend Darlehensaufnahme – WVA BA07 – Sanierung Hochbehälter 3 (Lauterbach) in der Höhe von 360.000,00 €
Auf Grund des Ausschreibungsergebnisses wurde die Darlehensaufnahme bei der Waldviertler Sparkasse BANK AG einstimmig beschlossen.
- Anrufsammeltaxi – Beschluss betreffend Umsetzungserklärung
Um das Anrufsammeltaxi entsprechend zu aktivieren war der Beschluss des Gemeinderates für das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. RU7, und dem Mobilitätsmanagement NÖ, erforderlich.

08. Oktober 2020

Einstimmig beschlossen wurden:

- 1. Nachtragsvoranschlag 2020
- Auftragsvergabe - Spielturm für Spielplatz Lauterbach an die Firma Penz
Die Kosten für den neuen Spielturm belaufen sich auf rund 3.600,00 €.
- Bericht des Prüfungsausschussobmannes über die am 03.09.2020 durchgeführte Gebarungsprüfung – einstimmige Kenntnisnahme
Geprüft wurde die Buchhaltung.
- Ausgaben für die Fertigstellung der Stationen „Grenzblick und Moorkugel“ im Bereich Inszenierung Nebelstein
Ausgaben in der Höhe von rund 3.000,00 Euro.

- Ausgaben für Druckkosten, Werbungen, Grafiken, etc. im Bereich Inszenierung Nebelstein
Ausgaben in der Höhe von rund 29.000,00 Euro.
- Angebotsbestätigung des Gemeinderates, damit eine verbindliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Moorbach Harbach und Kabelplus GmbH für die Lieferung eines Backhaul Service begründet wird
- Kooperationsvereinbarung für die Vermarktung und den Betrieb des lokalen Glasfasernetzes in der Gemeinde Moorbach Harbach, abgeschlossen zwischen dem Passivnetzbetreiber und dem Aktivnetzbetreiber
- Auftragsvergabe an die Firma Strabag
 - .) Gemeindeweg Schmidt – Maißen - 10.021,80 €
 - .) Gemeindeweg Baldrian – Obermaißen - 12.918,44 €
- Beschluss betreffend die Kreditverlängerung des Darlehensvertrages
(Zwischenfinanzierung 2019 – vom 24.06.2019) - Projekt „Inszenierung Nebelstein“

Anrufsammeltaxi

Die neuen Busse von VOR stellten sich aufgrund deren Länge und Wendekreis für die Bedienung einzelner Bushaltestellen in Maißen, Hirschenwies und Lauterbach als ungeeignet heraus und fuhren diese Haltestellen nicht mehr an.

Um den Bustransport in gewohnter Weise anbieten zu können, wäre seitens der Gemeinde ein Neubau aller Einstiegstellen mit hohen Herstellungskosten in den genannten Ortschaften notwendig gewesen.

Die Gemeinde Moorbach Harbach bemühte sich daher um eine finanzierbare Lösung, um die Busanbindung aus den Ortschaften Hirschenwies, Maißen, und Lauterbach zu gewährleisten.

Als Alternative wurde die Mobilitätsform eines Anrufsammeltaxis (AST) in Erwägung gezogen.

Nach zahlreichen Gesprächen mit Bgm. Margit Göll, OV Christian Raab, dem Verkehrsverbund Ostregion sowie mit Christian Haider MA BA von der NÖ.Regional, konnte die geschilderte Problematik entschärft und der Taxiunternehmer Dietmar Weninger auch als AST-Taxi-Anbieter für die Gemeindebevölkerung gewonnen werden.

Damit bietet sich nun in Moorbach Harbach zusätzlich eine neue Haltestelle in Obermaißen an und bringt die Fahrgäste aus den Orten Hirschenwies, Maißen und Lauterbach nach Harbach und wieder retour.



Somit konnte die Verbindung zum Öffentlichen Verkehr nach Weitra und Gmünd geschaffen werden.

Die Benützung des Anrufsammeltaxis nach Harbach ist für die Fahrgäste gratis.

Die Kosten trägt die Gemeinde und das Land NÖ unterstützt das Projekt mit 30% der Gesamtkosten.



Sammelstellen

- Hirschenwies Erlebnis Nebelstein
- Hirschenwies Ort (B)
- Hirschenwies Pollak
- Hirschenwies Schleifmühl (B)
- Hirschenwies Waldhäuser (B)
- Lauterbach 55 (B)
- Lauterbach Abzw. Rotes Kreuz (B)
- Lauterbach Abzw. Waldhäuser (B)
- Lauterbach Feuerwehr (B)
- Maißen Holzmühle (B)
- Maißen Ost (B)
- Maißen West (B)
- Moorbad Harbach Abzw. Maißen (B)
- Moorbad Harbach Kurhaus (B)
- Moorbad Harbach Ortsmitte (B)
- Obermaißen

(B) = Standort bei Bushaltestelle

Wasserversorgungsanlage

Generalsanierung des Hochbehälters 3 und der Entsäuerungsanlage

Wie in der Gemeindezeitungsausgabe Dezember 2019 angekündigt, erfolgte im heurigen Jahr die Umsetzung der Sanierung des Hochbehälters 3 und der vorgeschalteten Entsäuerungsanlage in Lauterbach. In diesem Zuge wurde eine Stromversorgung zu den Behältern hergestellt. Dazu wurde eine Stromleitung und eine Lichtwellenleiter-Leerverrohrung bis zu den Behältern verlegt.

Die seit Jahrzehnten bestehende (Errichtungszeitraum 1979 bis 1991) Entsäuerungsanlage sowie auch der vorhandene Hochbehälter 3 in Lauterbach (Grundigentümer: Stefan Strobelberger) wurden heuer aufgrund technischer Vorgaben saniert.

Im Zuge dessen wurden eine Stromleitung (Erdkabel) sowie eine LWL-Leerverrohrung zu den beiden Bauwerken hin verlegt. Für die Verlegung wurde eine bestehende Forststraße beansprucht, die von der Landesstraße beginnend bis zu den im Wald gelegenen Bauwerken der Wasserversorgungsanlage führt.

Durchgeführt wurden die Erd-, Baumeister-, Installations-, Spengler- und Verkabelungsarbeiten durch die Bestbieterfirma Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., Gmünd, die Installationsarbeiten durch das Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis eGen, sowie die Innenbeschichtung durch die Firma Chembau GmbH, Tirol.

Die Abwicklung sämtlicher Verfahren und der Bauaufsicht wurde von der Henninger & Partner GmbH durchgeführt. Der Bauhofleiter und Wassermeister der Gemeinde Harald Klein war bei sämtlichen Baubesprechungen vor Ort und sorgte aufgrund seiner fachlichen Kompetenz für einen reibungslosen Ablauf der umfangreichen Sanierungsarbeiten.

Auch die Bauhofmitarbeiter führten ergänzende und abschließende Arbeiten im Innenbereich durch.

Die geschätzten Sanierungskosten werden rund € 360.000,- netto betragen.

Mit dieser Sanierung wurde der letzte und älteste Anlagenteil auf den aktuellen Stand der Technik gebracht und kann man für die nächsten Jahre zuversichtlich sein, dass die Gemeinde Moorbad Harbach als Wasserleitungsunternehmen qualitativ hochwertiges Trinkwasser liefern kann.

An dieser Stelle sei auch großer Dank an die Familie Strobelberger für das Entgegenkommen während der Bauphase ausgesprochen.





Wasserversorgungsanlage

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2020 für die Wasserversorgungsanlage Moorbad Harbach

Parameter	Ortsnetz	Parameterwert
Gefundenes Pestizid in µg/l	siehe Anmerkung	
Nitrat als NO3 in mg/l	1,2	50
pH-Wert	5,9	
Gesamthärte in °dH	0,9	
Carbonathärte in °dH	0,7	
Calcium als Ca in mg/l	4	
Magnesium als Mg in mg/l	1,3	
Natrium als Na in mg/l	4,5	
Kalium als K in mg/l	0,98	
Chlorid als Cl in mg/l	0,98	
Sulfat als SO4 in mg/l	15	

Anmerkung: Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar



familienfreundliche Gemeinde

Moorbad Harbach wurde zum 3. Mal als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet.

Im Jahr 2018 startete unsere Gemeinde wieder in den Re-Auditprozess zur familienfreundlichen Gemeinde. Dieser Prozess soll unter Einbindung der Gemeindebevölkerung die bereits vorhandene Infrastruktur für Familien und Bewohner in den verschiedensten Lebenslagen (Kinder, Jugendliche, junge Familien, Senioren usw.) erfassen und neue Wünsche und Anregungen aufzeigen.

Als Abschluss des 1. Abschnittes wurde eine konkrete Zielvereinbarung verfasst, welche die ausgearbeiteten Neuerungen und Einzelprojekte auflistet und deren zeitliche und personelle Ausarbeitung beschreibt. Diese Zielvereinbarung wurde von Bürgermeisterin Margit Göll unterzeichnet und samt anderen Projektunterlagen für die Auszeichnung eingereicht.

Die Einbindung unserer Gemeindebevölkerung fand, neben den öffentlichen Einladungen (Gemeindezeitung und Homepage) zu den Workshops, über Fragebögen sowie Malbilder in der Schule im Kindergarten und den Familien statt.

In den beiden Workshops wurden Listen zu den vorhandenen Einrichtungen und den gewünschten Projekten erstellt. Im Anschluss hatten die Anwesenden die Möglichkeit, die aufgelisteten Projekte mit Punkten zu bewerten. Die Liste beinhaltete auch Wünsche, welche gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, der Frau Bürgermeister sowie den Ortsvorstehern geäußert wurden.

Die Zielvereinbarung bildet die höchstbewerteten Projekte der entstandenen Reihung ab und beschreibt einerseits, wie diese umgesetzt werden und andererseits das gewünschte Ziel, welches diese bewirken sollen.

Am 24. November 2020 erhielt auch Moorbad Harbach bei der ersten Onlineverleihung zur familienfreundlichen Gemeinde das Zertifikat und wurde bis 2023 als „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.



Familienfreundliche Maßnahmen

- Spielbereich beim Holzmühlteich
- Errichtung einer Wasserrutsche
- Sport und Bewegungsgruppen
- Laufgruppe, Sportgruppen für Kinder und Jugendliche
- Jungschargruppe
- Aufmerksam machen Kontakt und Hilfe - Nachbarn
- Kochkurs für Männer
- Bus-Wartehäuschen in Hirschenwies
- Neunutzung des Sportplatzes
- Internetführerschein für Schülerinnen und Schüler

Es wurden bereits 2019 einzelne Projekte umgesetzt, wie die Wasserrutsche am Holzmühlteich oder die drei Kochkurse. Die weiteren Projekte werden in den kommenden Jahren umgesetzt oder wie die Laufgruppe, zu einem möglichen Zeitpunkt wieder aufgenommen. Während der Umsetzungsphase werden auch Prozessberichte eingereicht, in welchen die Fortschritte dokumentiert werden.



Diese Auszeichnung ist für unsere Gemeinde ein Zeichen, das wir für junge Familien und unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein attraktiver Wohnstandort sind. Um dies auch weiterhin zu bleiben und immer wieder die Wünsche der Gemeindebevölkerung zu erfahren, ist es für die Gemeinde eine wichtige Aufgabe an solchen Auditprozessen teilzunehmen. Sei es nun als familienfreundliche Gemeinde oder als Jugendgemeinde oder im Laufe der Dorferneuerung, welche im kommenden Jahr wieder startet. Durch diese Prozesse wird regelmäßig an der Kommunikation mit Ihnen als Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner gearbeitet.

Ein herzliches Dankeschön an all jene, die an diesem Projekt teilgenommen und bei der Ausarbeitung geholfen haben.

Ehrung der Gemeinderäte

Als Dank und Anerkennung für die vielen verdienstreichen und konstruktiven Jahre im Gemeinderat der Gemeinde Moorbach Harbach lud Frau Bürgermeisterin, LAbg. Margit Göll die ausgeschiedenen Mandatäre samt deren Nachfolger am 26.08.2020 ins Moassla-Stüberl zur feierlichen Verabschiedung.

Die ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates erhielten als Dankeschön je ein Panorama-Bild aus Sicht des Gipfels des Nebelsteins, für dessen Gestaltung der Fotokünstlers Reinhard Podolsky verantwortlich zeichnet, überreicht.

Danke für die Zeit und Arbeit die Ihr in unser schönes Moorbach Harbach investiert habt.

- für 20 Jahre GR, GGR und Finanzreferent Erwin Weber
- für 10 Jahre GR, GGR Helga Prinz
- für 10 Jahre OV und 5 Jahre GR Stefan Klein
- für 9 Jahre OV und 5 Jahre GR Erwin Haumer
- für 5 Jahre GR Manuela Hobiger
- für 5 Jahre GR Walter Pöcher
- für 5 Jahre GR Thomas Wimmer
- für 5 Jahre OV und GR Manuel Langgutt
- für ½ Jahr GR Manfred Wandl

Besonderer Dank galt Herrn Erwin Weber, welcher der Gemeinde Moorbach Harbach, in seiner zwei Perioden andauernden Tätigkeit als geschäftsführender Gemeinderat und Finanzreferent seinen eigenen Stempel aufdrückt hat. Er war insgesamt 20 Jahre ein wertvolles und gleichermaßen engagiertes Mitglied im Gemeinderat.

Auch Frau Helga Prinz wurde besonders erwähnt, machte sie sich doch 10 Jahre als engagiertes Gemeinderatsmitglied und zudem beim Tourismusverein Moorbach Harbach, der „Gesunden Gemeinde“ Moorbach Harbach sowie der „Dorferneuerung“ Moorbach Harbach, verdient.

Bei schmackhaftem Essen und bester Unterhaltung in angenehmer Runde fand der gelungene Abend seinen gemütlichen Ausklang.



Werte Hundehalterinnen und Hundehalter!

Aufgrund zahlreicher Beanstandungen im Zusammenhang mit der Verunreinigung von Spielplätzen, Bushaltestellen und Gemeindestraßen durch Hundekot werden Sie seitens der Gemeinde Moorbath Harbach ersucht die Exkrememente ihres Hundes sofort zu entsorgen.

Um die öffentlichen Plätze unserer Gemeinde sauber zu halten werden bei diesen zusätzliche Kotbeutel-Spen-

der angebracht.

Ich bitte Sie, diese Installationen künftig zu nutzen und damit einen entsprechenden Beitrag für eine saubere und lebenswerte Gemeinde zu leisten!

Besten Dank!

Raus aus dem Öl

„Raus aus dem Öl“ – Umstiegsprojekt der Kleinregion ist ein voller Erfolg

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal startete ein vorbildliches Projekt. Durch persönliche Kontaktaufnahme mit allen Haushalten, die noch mit fossilen Brennstoffen heizen, sollte ein Anreiz geschaffen werden, auf nachhaltiges Heizen umzusteigen.

„Bis zu € 8.000,00 kann jeder der betroffenen Haushalte bekommen, der jetzt von fossilen Brennstoffen auf nachwachsende für das Heizen umsteigt. Das ist eine Menge Geld, abgesehen von der Ersparnis beim Heizen“, erklärt LAbg. Bgm Margit Göll.

„Bereits 74 Haushalte sind in der Kleinregion umgestiegen. Rechnet man pro Haushalt mit ca. 3000l Heizölverbrauch, sparen diese 220.000 l an Heizöl ein“, freut sich Göll auch besonders darüber, dass auch in ihrer eigenen Gemeinde Moorbath Harbach einige Familien zum Umstieg bewegen werden konnten.

„Durch die Initiative „Raus aus dem Öl“ haben wir uns entschlossen, den bereits angedachten Wechsel zu einer Wärmepumpe früher als geplant durchzuführen“. Ing. Herbert Haumer aus Moorbath-Harbach ist nun auch stolzer Besitzer einer nachhaltigen Heizung.



Foto:

LAbg. Bgm. Margit Göll und Umweltgemeinderat DI Roman Prager gratulierten Ing. Herbert Haumer zum Umstieg.

Energiesparende Beleuchtung für die KG Harbach!

Im Zuge der Grabungsarbeiten betreffend die Glasfaserverrohrung wurden neue Straßenlaternen innerhalb der KG Harbach platziert, welche nun mit hochmodernen sowie klimaschonenden LED-Leuchtkörpern ausgestattet sind.

Ortsvorsteher und geschäftsführender Gemeinderat Christian Raab koordinierte die diesbezüglichen Arbeiten der Firma EVN.

Die Gemeindestraßen und Gehwege werden damit effektiver ausgeleuchtet, wodurch auch die Verkehrssicherheit entsprechend erhöht wird.

Die Kosten für die hochmoderne Straßenbeleuchtung betragen ca. € 130.000,--.



Kleinregion Lainsitztal: Neuer Strategieplan wurde präsentiert

Seit 2004 arbeiten die sechs Gemeinden des Lainsitztals (Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra) auf kleinregionaler Ebene zusammen. Nun konnte der neu erarbeitete kleinregionale Strategieplan präsentiert werden.

Als Schwerpunktthemen für den Zeitraum bis 2024 legten die Gemeinden „Wirtschaft und Arbeitsmarkt“, „Natur und Umwelt“, „Kleinregionale Identität“ und „Gesundheit und Soziales“ fest. In diesen Bereichen sollen in den folgenden Jahren vermehrt Projekte und Initiativen umgesetzt werden (Bsp. siehe Kasten).

„Wirtschaft und Arbeitsmarkt“: flächendeckende Breitbandverbindung, bessere Nutzung digitaler Möglichkeiten, Durchführung von regionalen Energieversorgungsprojekten

„Natur und Umwelt“: Weiterführung der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal, Wissensvermittlung zu umweltrelevanten Themen (Bauen und Wohnen, Energie- und Ressourceneffizienz), Verbesserung der Möglichkeiten für den Alltagsradverkehr, Projektumsetzung „Raus aus dem Öl“

„Kleinregionale Identität“: vermehrte Berichterstattung zu kleinregionalen Aktivitäten, identitätsstiftende Veranstaltungen weiterführen (z.B. Adventmarkt Weitra, BIOEM, Bierkirtag)

„Gesundheit und Soziales“: Aktivitäten zum Thema „mentale Gesundheit“, Informationssammlung zum gesamt-kleinregionalen Gesundheits- und Sozialangebot

Die sechs Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Kleinregion treffen sich in regelmäßigen Abständen, um regionale Themen zu behandeln und Erfahrungen auszutauschen.

Sprecher Patrick Layr (Bgm. Weitra): „Die sechs Gemeinden haben eine jahrelange Tradition in der Zusammenarbeit, wir haben viele gemeinsame Schwerpunkte in der Kleinregion. Diese intensive Kooperation bringt viele Vorteile und ermöglicht die Umsetzung von gemeinsamen Initiativen.“

Nicht nur auf Bürgermeisterebene wird zusammengearbeitet: auch im Gesundheitsbereich, auf Ebene der Klima- und Energiemodellregion oder im Schulwesen gibt es zahlreiche Kooperationen innerhalb der sechs Gemeinden. Auch Amtsleitertreffen stehen am Arbeitsprogramm der Kleinregion Lainsitztal.

Begleitet und moderiert wurden sowohl der Strategieprozess als auch die laufenden Abstimmungsprozesse von Regionalberaterin Elisabeth Wachter (NÖ.Regional.GmbH).



Foto: Bürgermeisterrunde Kleinregion Lainsitztal: v.l. DI Elisabeth Wachter (NÖ.Regional.GmbH), Stadtamtsdirektor Friedrich Winkler (Weitra), Bgm. Otmar Kowar (Unserfrau-Altweitra), Bgm. Peter Höbarth (St. Martin), Bgm. Martin Bruckner (Großschönau), Bgm. Hermann Hahn (Bad Großpertholz), LABg. Bgm. Margit Göll, Bgm. Patrick Layr (Weitra)

Copyright: NÖ.Regional/Elisabeth Wachter



Waldviertler Schmuckwerkstatt

Kristallglas, Holzuhren, Steinschmuck

Ing. Herbert HAUMER
3970 Lauterbach 47

0664 / 220 05 60

www.schmuckwerkstatt.store

10 Jahre Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal

„10 Jahre **Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal**“ – Aus diesem Anlass lud die KEM am 14. Oktober zu einem Pressegespräch ins Gasthaus Bauer nach Bad Großpertholz.

KEM Initiator Josef Bruckner erläuterte die Beweggründe und die ersten Aktivitäten der KEM Lainsitztal im Jahr 2010. Patrick Layr betonte als Kleinregionssprecher, dass die KEM ein Vorzeigeprojekt für die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und fest im Strategieplan der Kleinregionen verankert ist.

10 erfolgreiche Jahre der KEM Lainsitztal liegen hinter uns, viele richtungsweisende Projekte für unsere Kleinregion konnten in dieser Zeit umgesetzt werden“, zieht KEM Obmann, Klaus Stebal, positiv Bilanz.

Die Projekte der KEM Lainsitztal brachten seit 2010 eine mehr als 10-fache Wertschöpfung in die Region. Außerdem konnten die sechs Kleinregionsgemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra die Photovoltaik-Stromproduktion seit 2010 mehr als vervielfachen.



Foto v.l.: Bgm. Peter Höbarth (St. Martin), Stefan Hellinger (Amtsleiter Bad Großpertholz), Herwig Krenn (Unserfrau-Altweitra), Verena Litschauer (Modellregionsmanagerin), Vzbgm. Stefan Stangl (St. Martin), Roman Prager (Moorbad Harbach), Josef Bruckner (Initiator KEM Lainsitztal), Vzbgm. Josef Scharinger (Bad Großpertholz), Bgm. Martin Bruckner (Großschönau), Klaus Stebal (Obmann KEM Lainsitztal), Bgm. Patrick Layr (Weitra)

Exkursion ins Altstoffsammelzentrum Bad Großpertholz

Im Oktober besuchten rund 20 KEM-Gemeindevertreter, Bürgermeister und Bauhofmitarbeiter der KEM-Gemeinden das Altstoffsammelzentrum in Bad Großpertholz.

Ziel der Exkursion war die Förderung eines Erfahrungsaustausches zwischen den Gemeinden, um Abläufe in den Altstoffsammelzentren zu optimieren und eine getrennte und sortenreine Sammlung zu erhöhen. Dadurch kann die stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling in den Altstoffsammelzentren unserer Region weiter verbessert werden.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Moorheilbad Harbach

Karriere mit Lehre im Moorheilbad Harbach

Das Moorheilbad Harbach legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehrlingsausbildung. Eigene Lehrlingsausbildner kümmern sich während der Lehrzeit um ihre „Schützlinge“ und geben ihnen täglich neue Inputs für den Arbeitsalltag. Zusätzlich geben die erfahrenen Fachkräfte in einem eigens ausgearbeiteten Trainingsprogramm ihr Wissen in Workshops und Schulungen an die Jugendlichen weiter. Die Lehrlinge lernen dabei nicht nur Fachliches, sondern auch den Umgang miteinander und mit dem Gast sowie Interessantes über Ernährung und über Gesundheit.

Die Lehrlinge stellen ihr Können nicht nur bei diversen Wettbewerben und Auslandspraktika unter Beweis, sondern auch damit, dass sie in anderen renommierten Betrieben gerne eingestellt werden. „*Unsere Lehrlinge können in vielen Bereichen der Gastronomie arbeiten und erhalten ein breites Wissensspektrum! Sie bedienen die Patienten und Gäste sowohl in den Restaurants und den Kaffeehäusern und sammeln auch Erfahrung bei Veranstaltungen und Seminaren!*“, betont Daniel Strohmayer, Serviceleiter und Ausbilder im Moorheilbad Harbach. Besonders erfreulich ist es natürlich, wenn die Lehrlinge im Betrieb bleiben.

Jetzt für Lehre im Sommer 2021 bewerben!

Im Moorheilbad Harbach werden Köche, Restaurantfachkräfte, Gastronomiefachkräfte sowie Konditoren ausgebildet. Auch 2021 werden wieder Lehrlinge in diesen Bereichen gesucht – am besten gleich unter

www.moorheilbad-harbach.at/lehre

informieren und Bewerbung schicken!



FRANZ HIMMER
KONGRESS- UND
VERANSTALTUNGSZENTRUM

Landeskrinikum **N**
GMÜND

Die NÖ Kliniken haben auf Initiative von Frau LH Mag. Mikl-Leitner die Möglichkeit erhalten, zusätzliche Lehrlinge auszubilden.

Das Landeskrinikum Gmünd kann deshalb ab Herbst 2020 engagierten Jugendlichen mit Organisationstalent je 1 Lehrstelle in den Lehrberufen

Bürokauffrau/-mann und

<https://bewerbung1.noel.gv.at/Lehrling-Buerokauffraumann-Noe-Kliniken-und-Betreuungszen-de-j2098.html>

LANDES **N**
GESUNDHEITS
AGENTUR

VerwaltungsassistentIn

<https://bewerbung1.noel.gv.at/Lehrling-VerwaltungsassistentIn-Noe-LGA-Noe-Kliniken-und-B-de-j2086.html>

anbieten.

Informationen darüber sowie Bewerbungen sind ausschließlich über die Homepage der NÖ Landesgesundheitsagentur (NÖ LGA) unter oben angeführten Links möglich.

Wohnen im Waldviertel

Corona weckt die Landlust

Die Corona-Pandemie weckt bei vielen Menschen den Wunsch, aufs Land zu ziehen. Wien verliert an Beliebtheit. Das Waldviertel punktet als Wohnstandort! Das birgt gute Chancen für unsere Gemeinde.

Krisen sprechen für das Leben am Land! Corona und seine Beschränkungen bringen viele Menschen dazu, über einen Umzug bzw. die Rückkehr von der Großstadt aufs Land nachzudenken. Dank Digitalisierung und dem stetigen Ausbau des Breitbandinternets kann dies auch Realität werden. Denn Pendeln ist dadurch nicht mehr jeden Tag notwendig, Home Office und Home Schooling sind von hier aus wunderbar möglich!

Mit Abstand besser wohnen

Das Waldviertel kann als Wohnort punkten. Vor allem, wenn es darum geht, ein leistbares Eigenheim zu schaffen, einen eigenen Garten und mehr Platz zu haben, die Natur vor der Haustür zu wissen, statt dichtgedrängter Orte, wo Abstand halten kaum möglich ist. Wenn mehr Menschen zuziehen, dann bringt das viel Positives mit sich. Mehr EinwohnerInnen bedeuten zum einen mehr Leben in der Region – mehr Vereinsmitglieder, mehr Kinder, mehr Gäste und Kunden und auch mehr Arbeitskräfte für unsere Betriebe! Zum anderen bedeuten mehr Hauptwohnsitzer auch mehr Gemeinde-



Wohnen im Waldviertel

Wo das Leben neu beginnt.

einnahmen und damit einfachere Finanzierbarkeit von Infrastruktur, Daseinsvorsorge und kommunalen Leistungen, die für die Lebensqualität wichtig sind.

Selten war die Aufmerksamkeit so groß

Die gestiegene Nachfrage ist spürbar! Viele Anfragen erreichen uns am Gemeindeamt. Auf der gemeindeübergreifenden Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at haben sich die Besuche sowie die Aufrufe der Immobilien- und Job-Inserate mehr als verdoppelt! Hier suchen Menschen nach einer Wohnung, einem Haus, einem Baugrund oder nach einem neuen Job! Viele von ihnen holen sich hier auch Infos zum Wohnumfeld, schauen sich an, wo es Kindergärten, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten gibt.

Schon jetzt steigen die Kaufabschlüsse! Laut Raiffeisen Immobilien gab es heuer im Waldviertel bereits 1.100 Verkäufe. Trotz Lockdown, in dem kaum Immobilientransaktionen abgewickelt werden konnten, ist die Anzahl auf hohem Niveau und die Preise sind bereits leicht gestiegen. **Jetzt ist also auch die beste Zeit**, um den vielleicht schon lange geplanten Haus- oder Grundverkauf in die Wege zu leiten!

Für Fragen sind wir auf der Gemeinde gerne für Sie da!

Sie wollen immer über Ihre Heimatregion informiert sein?
→ www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter

Unser „Zuzug“

**Mag. DDr. Brigitte Pagana-Hammer MSc. MAS
aus Hirschenwies**

Als ich mich entschloss, einige Jahre nach meiner Pensionierung aus dem Bundesdienst auch meine private Firma zu schließen, stellte sich mir die Frage: Wohin im Ruhestand?

Ich hatte im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit und auch aus persönlichem Interesse die ganze Welt bereist. Eines stand für mich fest: In Wien bleibe ich nicht. Also machte ich mich auf die Suche nach einem Ort in Österreich, der folgenden Kriterien entspricht: kein Massentourismus, eine schöne Landschaft für ausgedehnte Spaziergänge und eine altes Kulturland, wo auch heute noch kulturelle Aktivitäten nicht vernachlässigt werden. Dabei stieß ich auf die kleine Stadt Weitra in der gleichnamigen Gefürsteten Grafschaft im Oberen Waldviertel. Bei meinen Exkursionen in die Umgebung wurde ich immer wieder an die Verse erinnert, die Franz Grillparzer in seinem „Loblied auf Österreich“, das er in „König Ottokars Glück und Ende“ von Ottokar von Hornek an Rudolf von Habsburg richten lässt:

„es ist ein gutes Land
Wohl wert, daß ein Fürst sich seiner unterwinde!
Wo habt Ihr dessengleichen schon gesehen?“



Es folgt eine Beschreibung der Schönheit der Natur, die auch diesen Teil Österreichs auszeichnet. Abschließend hebt Grillparzer die Faszination, welche die Wälder auf jeden Besucher ausüben, mit dem Satz hervor:

„Der dunkle Wald voll Jagdlust krönt das Ganze!“

Ich habe mich in dieses Stück Erde verliebt. Für mich steht fest: Hier bleibe ich.

Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle den liebenswürdigen und gastfreundlichen Menschen danken, die mich hier so herzlich aufgenommen haben.

Hirschenwies, am 15. November 2020

**Koller Monika und Manfred
aus Maißen**

Wir möchten hier in Ruhe unseren Lebensabend verbringen abseits vom städtischen Trubel.

Wir sind naturverbundene Menschen und haben hier eine intakte Natur und am wichtigsten für uns, ein großes Angebot an Wanderwegen vorgefunden.

Leben wo man Urlaub macht.



Home und Office. Waldviertel.

Im Waldviertel lässt sich's gesund leben – und toll arbeiten. Dank Breitband-Internet auch bequem von zuhause aus. Informationen zu Infrastruktur und Lebensqualität, zu den teilnehmenden Gemeinden sowie zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von INTERKOMMUNEN MIT Unterstützung von N

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.



**Moorbad
Harbach**
Orte der Erholung

2020 – Urlaub im eigenen Land

Nach dem landesweiten Lockdown im Frühjahr haben sich viele Österreicher entschlossen, den heurigen Urlaub im eigenen Land zu verbringen. Moorbach Harbach konnte davon profitieren und in den Monaten Juli, August, September gute Auslastungen erreichen.

Unterstützt wurde dieses Ergebnis auch durch die Medienpräsenz von Moorbach Harbach. Das „Naturerlebnis Nebelstein“ hat viele Menschen auf unser Wandergebiet neugierig gemacht. Der Nebelstein wurde nicht nur in Radio und Fernsehen, sondern auch mit Transparenten und Plakaten beworben. Ein Journalist berichtete in einem deutschen Wandermagazin und die Bloggerin „Maunzmadame“ verbrachte Urlaubstage in der Waldpension Nebelstein. In ihrem Internettagebuch mit über 10.000 Followern berichtet sie über ihr Wanderwochenende in Moorbach Harbach.

Das Ergebnis: Viele Tagesausflügler, aber auch viele Nächtigungsgäste besuchten im heurigen Sommer und Herbst unsere Gemeinde zum Wandern und auch, um dem Coronavirus-Stress zu entfliehen.

Leider können aber diese Nächtigungen die fehlenden aus dem Frühjahr nicht aufwiegen und unsere Gemeinde wird das heurige Jahr mit einem Nächtigungsminus gegenüber der Vorjahre abschließen.

Stampelsammelspiel

Auch heuer wieder wurde aus den 2019 abgegebenen Teilnehmerkarten des Stampelsammelspiels im Freizeit-Guide ein Wochenendaufenthalt verlost. Frau Gabriela Schwarzmann aus Bernhardsthal war die glückliche Gewinnerin. Sie verbrachte gemeinsam mit ihrer Freundin schöne Tage in der Gasthaus-Pension Nordwald.



Harbach

Hirschenwies

Lauterbach

Maißen

Wulfschau

Tourismusverein

3970 Moorbach Harbach

Tel. 0680/238 29 39

www.moorbad-harbach.at

info@moorbach-harbach.at

Mit feratel-Award ausgezeichnet

Die österreichischen Destinationen mit den beliebtesten Panoramavideos auf feratel.com wurden von der feratel media technologies AG mit dem PanoramaAward 2019/20 ausgezeichnet. In der Kategorie Newcomer konnte der Nebelstein den 3. Platz erreichen.

Am 15. Oktober konnte unsere Bürgermeisterin die Trophäe für den 3. Platz (hinter der Fageralm und der Gemeindealpe) in der Kategorie Newcomer entgegen nehmen.



Die Web-Cam auf dem Nebelstein bit.ly/2PLcVri wurde im Zuge des Projekts „Naturerlebnis Nebelstein“ installiert und sendet seit einem Jahr Nebelstein-Panoramabilder in die Welt. Unter www.panoramatv.com können Personen ab 18 Jahren auch 2021 für ihren Favoriten stimmen und mit etwas Glück eines von drei neuen Paar Ski gewinnen.

Bgm. Margit Göll: „Über unsere Web-Cam auf dem Nebelstein können Wanderer und Gäste authentische Wetterinformation und vorab einen visuellen Eindruck von unserem Wandergebiet erhalten. Natürlich würden wir uns freuen, wenn wir auch nächstes Jahr wieder einen Voting-Erfolg verbuchen könnten!“
Deshalb bitten wir auch für 2021 herzlich um Ihr Voting für die Web-Cam auf dem Nebelstein.

Unsere Vorhaben für 2021

- Die Pflege der Wanderwege und des Xundwärts-Parcours hat Priorität.
- Eine neue Wanderkarte wird aufgelegt.
- Der Freizeit-Guide wird neu gedruckt.
- Der Zimmernachweis 2021 ist in Arbeit.

Auf Grund der Covid-19 Pandemie konnte im Jahr 2020 die Generalversammlung des Tourismusvereins mit der Neuwahl des Vorstandes nicht abgehalten werden.

Neue Mitarbeiterin im Tourismusbüro

Nach ihrer Pensionierung im Jahr 2013 hat Helga Prinz die Aufgaben des Tourismusbüros übernommen und in „Homeoffice“ alle schriftlichen und telefonischen Anfragen von Gästen und Tourismusorganisationen beantwortet. Sie hat an Messen teilgenommen und gemeinsam mit dem Vorstand des Tourismusvereins

Moorbad Harbach viele Drucksorten erarbeitet. Gerne nahm sie an Gästeehrungen teil und führte als geprüfte Wanderführerin manche Gäste auf den Nebelstein. Als Schriftführerin des Tourismusvereins war sie jahrzehntelang tätig. Besondere Freude hatte Helga stets an der Gestaltung des Berichts für die Gemeindezeitung. Nun ist die Zeit für Veränderungen gekommen.

Mit Jänner 2021 wird Martina Langgutt die Agenden von Helga Prinz übernehmen.

Liebe Gäste und Besucher, liebe Bürger und Bürgerinnen, wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2021 - und allzeit soll Gesundheit Sie begleiten.

Gerald Fröstl, Obmann des Tourismusvereins und Helga Prinz, Schriftführerin.

Dorferneuerung

Nach einer „Ruhezeit“ der Dorferneuerung Moorbad Harbach beginnt mit Juli 2021 wieder die „aktive Phase.“ In einem ersten Arbeitsgespräch mit Frau DI Elisabeth Wachter wurden die notwendigen Schritte festgelegt. Dazu gehören im Jänner 2021 die ersten Treffen und Dorfgespräche, sowie die Neuwahl des Vorstandes. (Soweit dies Corona erlaubt).

Wir laden daher alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner schon jetzt sehr herzlich zu diesen Veranstaltungen (Termine folgen zeitgerecht) ein und bitten Sie, Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen einzubringen.



3920 Groß Gerungs, Am Kogl 250
0676 9363-221 oder 220 / office@bauer-mitterlehner.at
UID: ATU 20681402
BIC: GIBAATWWXXX / IBAN: AT79 2011 1837 4821 9000



Bauer-Mitterlehner KG

IHR RAUCHFANGKEHRER FÜR IHRE SICHERHEIT.

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88 0 99

www.brantner-duerr.at

Kochbuch

Aufgrund zu weniger Beiträge, musste die Idee eines Corona-Kochbuches leider verworfen werden. Die eingebrachten Beiträge werden deshalb nach und nach in der Gemeindezeitung und auf unserer Homepage abgebildet.

Wir danken allen, die uns eine Rezept oder ein Bild übermittelt haben.

Champignon-Brokkoli-Pfanne

Zutaten für ca. 5-6 Personen (bei uns reicht es locker für 4-5 große und 2 kleine Esser)

- Reis oder Nudeln für die gewünschte Anzahl an Personen
- Öl zum Anbraten
- 2 Zwiebel oder 4-5 Frühlingszwiebel (je nach Größe)
- 2 Knoblauchzehen
- 1 Brokkoli (samt Strunk), zur Not geht auch die Tiefkühlvariante
- 250g (braune oder weiße) Champignons
- 200g Sauerrahm oder vegane Hafer- bzw. Reis-Cuisine
- 250ml Gemüsebrühe
- 1 1/2 EL Tomatenmark
- 1-2 EL Mehl zum Binden
- Salz, Pfeffer, Paprikapulver edelsüß

Nach Gusto:

Kleine weiße Bohnen
abgebratene Schinkenstreifen für die Fleischesser unter uns

Beilage:

Jede Art von Blattsalat schmeckt herrlich dazu!



Zubereitung:

- Den Reis/die Nudeln laut Packungsanleitung im leicht gesalzenem Wasser kochen.
- Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. Brokkoli waschen, Champignons putzen und ebenfalls klein schneiden.
- In einer hohen Pfanne das Öl erhitzen und das Gemüse anbraten. Pfanneninhalte kräftig mit Salz und Pfeffer würzen.
- Den Sauerrahm bzw. die vegane Hafer- bzw. Reis-Cuisine und die Gemüsebrühe mischen, Tomatenmark und Mehl mit einem Schneebesen unterrühren.
- Nun die Flüssigkeit zum Gemüse geben und etwas andicken lassen, zum Schluss mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver abschmecken.

Salat anrichten und genießen :-)!

Vielen Dank an die Familie Wanek!

Mini's Bagger

Christian Layer

Tel.: 0664/4175046



VERMESSUNG DI Weißenböck-Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at



Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

GERHARD KUGLER

3970 Weitra
Brühlzeile 112
Tel. 02856 / 25 39 10
Mobiltel. 0664 / 325 79 57
Fax 02856 / 2539 39

Hammerschmiede
Landmaschinen
Schlosserei
Schlüsseldienst
Spenglerei





FF - Harbach

Gemeinde Moorbad Harbach
3970 Harbach 83

Der Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Harbach beträgt derzeit

43 Mitglieder, davon 32 Aktive und 11 Reservisten.

Am 6. Oktober 2020 verstarb unser Kamerad Alois Binder im 92. Lebensjahr.

Alois Binder trat am 14.4.1949 in die Feuerwehr Harbach ein.

Er absolvierte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und wurde mit dem Ehrenzeichen des Feuerwehrwesens für 40, 50, 60 und 70 Jahre ausgezeichnet.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen konnten 2020 keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

Am 9. Oktober 2020 fand eine Inspektion des Abschnittskommandos Weitra und von Frau Bürgermeister Margit Göll statt.



In den ersten 10 Monaten dieses Jahres absolvierte die FF-Harbach 7 Übungen und wurde zu 8 Einsätzen alarmiert.

Am 27. August wurde unsere Wehr zu einem Waldbrand in der Nähe des Grenzüberganges Harbach – Scheibenberg gerufen. Aus unbekannter Ursache gab es im Umkreis von 15 Metern Verbrennungen des Waldbodens und einiger Bäume.

Die Freiwillige Feuerwehr Harbach bedankt sich bei allen Gönnern und Helfern herzlich und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



bauart.work
FREUDE AM BAUEN



**Der neue
Baumeisterbetrieb
in unserer Region**

Tel.: +43 2857 20 100
Mobil: +43 660 893 1001
office@bauart.work

Mühlbach 19, 3972 Bad Großpertholz

www.bauart.work

FREUDE
AM BAUEN



FF - Lauterbach

Die Feuerwehr Lauterbach umfasst derzeit 40 Feuerwehrmitglieder (30 Aktive, 7 Reserve- und 3 Jugendfeuerwehrmitglieder).

Am 12. Jänner fand wieder unsere jährliche Mitgliederversammlung statt, bei der der Kommandant unsere Frau Bürgermeisterin LAbg. Margit Göll und 27 anwesende Feuerwehrmitglieder begrüßen durfte. Mit 1. Jänner 2020 begrüßten wir ein neues Feuerwehrmitglied PFM Sophia Fragner in unserer Mitte. Im Jahr 2021 können wir 3 weitere Feuerwehrmitglieder in die aktive Mannschaft überstellen, falls diese das wünschen. Dies sind JFM Colin Moser, JFM Lena Bauer, und JFM Michael Dorr.

Geburtstage

Unsere langjähriges Mitglied LM Johann Artner feierte am 15. September seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren ihm dazu recht herzlich! Eine gebührende Anerkennung wird ihm im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung zu teil werden.

Ehrungen

Bei unserem Zugskommandant HBM Harald Klein und unserem Gruppenkommandant HLM Richard Gabauer möchten wir uns für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwesen bedanken. Die Ehrungen konnten heuer noch nicht stattfinden, da der Abschnittsfeuerwehrtag wegen Corona abgesagt werden musste.

Begräbnis

Am 16. Oktober mussten wir von unserem langjährigen Feuerwehrmitglied EOV Franz Strobelberger Abschied nehmen.

Franz begann seinen Feuerwehrdienst im Jahr 1966 bei der Feuerwehr Großwolfgrers, wechselte 1974 zur Feuerwehr Weitra und war ab 2006 bei unserer Feuerwehr mit dem Dienstgrad Ehrenoberverwalter tätig. Er bekleidete wichtige Funktionen, wie Leiter des Verwaltungsdienstes, Abschnittssachbearbeiter für den Nachrichtendienst sowie Bewerter bei den Feuerwehrleistungsbewerben.

Bis zuletzt stand er uns als Reservist bei unzähligen Arbeiten und Veranstaltungen zur Verfügung.

Ruhe sanft und ruhig du guter Kamerad.

Fortbildungen

Laufende Aus- und Fortbildung ist unerlässlich, wenn man für den Ernstfall bereit sein muss. Auch heuer absolvierten wieder einige Mitglieder erfolgreich folgende Kurse:

V Michael Pischinger – Strahlenschutz 1 und Strahlenschutz 2

HFM Stefan Etlstorfer - Grundlagen Führung, FÜ 70 Menschenführung

OFM Christian Fragner – Atemschutz mit Erfolg Theorie
OFM Florian Leutner – FÜ 70 Menschenführung
OBI Klaus Mahler – Feuerwehrkommandantenfortbildung

BI Kurt Pischinger – Feuerwehrkommandantenfortbildung

Übungen bis Oktober 2020

Auf Grund der Coronakrise waren wir auch gezwungen unseren Übungsbetrieb für 3 Monate einzustellen. Dennoch wurden bisher 7 Übungen und 7 Schulungen (Schulungen für die Grundausbildung von PFM Sophia Fragner) abgehalten.

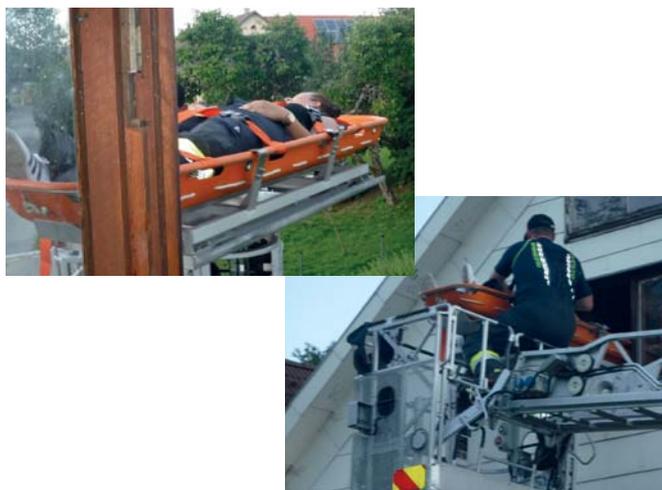
Unsere 1. Einsatzübung handelte von einem Fahrzeugbrand. Ziel war es das brennende Fahrzeug mittels Löschschaum abzulöschen.

Unsere zweite Monatsübung drehte sich um die Tierrettung. Insbesondere spezialisierte man sich dabei auf das Pferd, da in unserem örtlichen Einsatzbereich in etwa 60 Pferde eingestellt sind. Das Reiterlebnis Julia Altmann-Leitner stellte uns für diese Übung Pferde zur Verfügung. Im Rahmen dieser Übung konnten wir das Zugehen auf ein Pferd, das Anhalten eines Pferdes, das Rückwärtsrichten und das Entladen eines Pferdes aus einem Pferdetransporter erlernen. Wir bedanken uns bei dem Reiterlebnis Moorbad Harbach für die gute Übung und die zur Verfügungstellung der Pferde. Eine solche Übung hat auf jeden Fall Wiederholungsbedarf.



Bei unserer nächsten Übung, die erst im Juni wieder stattfinden durfte, beübten wir unsere Korbschleiftrage sowie unsere Schaufeltrage. Unser Sachbearbeiter für den feuerwehrmedizinischen Dienst brachte uns im Rahmen dieser Übung die Fixierung einer Verletzten Person auf der Korbschleiftrage näher. Insbesondere erlernten wir dabei die richtigen Rettungsgriffe sowie die richtige Aufnahme einer Verletzten Person mittels Schaufeltrage. Im Anschluss erklärte man uns welche Rettungsgeräte sich in dem Notrettungsgeräteset befinden und wofür diese verwendet werden können.

Bei unserer 4. Monatsübung im August übten wir in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Wultschau die Menschenrettung über ein Fenster mittels Drehleiter mit Korb der Feuerwehr Wultschau. Die gewohnt gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren konnte hier mit Erfolg bestätigt werden.



Bei der 5. Monatsübung im September wurde der Umgang mit der Motorsäge geschult. Unser Zugkommandant HBM Harald Klein arbeitete diese aus und erklärte uns dabei, wie man eine Motorsäge richtig startet, wie man diese richtig hält und wie sich die Motorsäge bei einem Baum unter Spannung verhält. Weitere Übungen und Schulungen werden im November und Dezember noch folgen. Darunter eine Funkübung sowie eine Einsatzfahrerschulung.



Einsätze

Heuer verzeichneten wir bis Oktober 2020 **15 Einsätze**.

Darunter 1 Fahrzeugbergung, 1 Astentfernung auf Grund von Gefahr in Verzug und 7 technische Einsätze (Kanalspülarbeiten für die Gemeinde und Wasserversorgung mit Nutzwasser), 1 Brandsicherheitswache beim Musikerball, 2 Brandmelderalarme im Kurhaus (Täuschungsalarme durch Staub) und 1 Brandeinsatz (im Harbacher Wald Richtung Grenze) sowie 1 Tierrettung (Katze wurde vom Dach gerettet) und 1 Menschenrettung am Nebelstein.

Am 29. Jänner gegen 08:00 Uhr wurden wir zu einer Fahrzeugbergung nach Maißen alarmiert. Ein Kleinbus

war im Schnee stecken geblieben und musste mittels Seilwinde geborgen werden.

Am 23. April gegen 10 Uhr und am 15. Mai gegen 16:45 Uhr wurden wir von der Landeswarnzentrale zu einem Brandmelderalarm im Kurhaus alarmiert. Beide Male handelte es sich um einen Täuschungsalarm durch Staub. Gott sei Dank gab es keinen Ernstfall.

Am 27. August wurden wir um 18:18 Uhr zur Unterstützung der Feuerwehr Harbach bei einem kleinen Waldbrand alarmiert. Unsere Aufgabe war es mit unserem 3000l Wassertank die Wasserversorgung aufzubauen, mittels Wärmebildkamera Glutnester ausfindig zu machen und diese mit unseren Waldbranddrucksäcken abzulöschen. Gegen 20:00 Uhr konnte vom Einsatzleiter Brand aus gegeben werden.

Am 9. Oktober um 16:45 Uhr wurden wir zu einer Menschenrettung am Nebelstein alarmiert. Eine Person hatte einen Kreislaufzusammenbruch und musste mittels Korbschleiftrage zum Rettungswagen getragen werden.

Veranstaltungen

Auf Grund der Coronakrise waren wir gezwungen heuer unser jährliches Maibaumaufstellen sowie den Blunzenkirtag abzusagen.

Mit Stolz blicken wir auf unseren Faschingsumzug im Februar zurück, bei dem wir wieder reichlich mit Spenden aus der Bevölkerung unterstützt wurden. Der Reinerlös wurde für die Einkleidung unserer Feuerwehrmitglieder mit Dienst- und Einsatzbekleidung verwendet.

Inspektion

Heuer am 9. Oktober wurden wir wieder vom Abschnittsfeuerwehrkommando inspiziert. Überprüft wurde dabei, ob ein Ausbildungsplan vorhanden ist, ob das Kassabuch richtig geführt wird, ob die Protokolle der Mitgliederversammlungen vorhanden sind, sowie wie viele Sandsäcke und Verbrauchsmaterialien, wie etwa Ölbindemittel und Schaummittel vorhanden sind. Die Alarmpläne wurden ebenfalls begutachtet. Nach Abschluss der Inspektion konnte festgestellt werden, dass alles in bester Ordnung ist.

Insgesamt wurden heuer wegen der Coronakrise nur 3500 ehrenamtliche Stunden aufgewendet, da wir durch das Coronavirus unsere kirchlichen Ausrückungen sowie 3 geplante Übungen nicht abhalten durften. Außerdem mussten unsere Tätigkeiten im Feuerwehrhaus so gering wie möglich gehalten werden. Dies wurde vom Landesfeuerwehrkommando ausdrücklich befohlen. Ausgenommen vom Tätigkeitsverbot waren dringende Wartungsarbeiten und Einsätze sowie deren Nachbereitung.

Bericht: V Michael Pischinger, Stand Oktober 2020

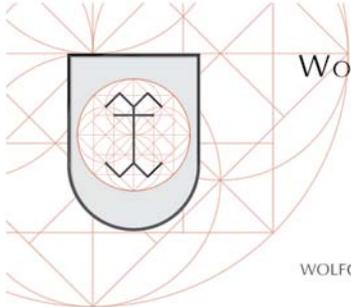
Wir suchen dich!

Im Alter von 10 bis 15 Jahren, kann man als Jugendfeuerwehrmitglied aufgenommen werden. Mit 15 Jahren kann man, sofern man das möchte in den Aktivstand als vollwertiges Feuerwehrmitglied aufgenommen werden. Jungs und Mädchen! Ihr werdet gebraucht.

Melde dich bei Kommandant Klaus Mahler unter der Nummer 0664 535 48 76.
Du kannst dich natürlich gerne auf unserer Homepage
www.ff-lauterbach-w4.at informieren.

Wir danken allen Gemeindebürgern für die Unterstützung und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021.

Bleibts Gesund!“



WOLFGANG MAHRINGER
STEINMETZMEISTER

SCHÜTZENBERGER STRASSE 458
3970 WEITRA

T: +43 0664/255 65 23

WOLFGANG@STEINMETZMAHRINGER.AT
WWW.STEINMETZMAHRINGER.AT

FRIEDHOFARBEITEN | NATURSTEINHANDEL | NATURSTEINPRODUKTE
STEIN FÜR HAUS UND GARTEN

STEINMETZTRADITION IN VIERTER GENERATION



GÖSCHL Haustechnik GmbH
HEIZUNG • WASSER • LÜFTUNG • KLIMA

3970 Weitra, Gmünderstraße 228
Tel. 02856/2515, office@goeschl-haustechnik.at
www.goeschl-haustechnik.at

Das Team der Raiffeisenbank

Oberes Waldviertel wünscht Ihnen ein frohes

Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2021.



Geschäftsleitung



www.rbovw.at



FF - Wultschau

Jahresrückblick der Feuerwehr Wultschau auf das Jahr 2019

Mitglieder:

49 Aktive
4 Feuerwehrjugend
10 Reservisten
Aktuell gehören 63 Mitglieder unserer Wehr an.



Im Oktober 2020 verstarb unser langjähriger Leiter des Verwaltungsdienstes, Ehrenverwalter Herzog Franz im 86. Lebensjahr. Franz war über 60 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wultschau.

Lieber Franz, wir werden dir ein ehrendes Andenken bewahren – deine Kameraden der FF Wultschau.

Drei zusätzliche Mitglieder in der Aktiv-Mannschaft. Julia Ruep und Leonie Schmutz wurden von der Feuerwehrjugend überstellt. Mit Jürgen Weiß konnte ein neues Mitglied aufgenommen werden. Jürgen war vor seinem Umzug nach Wultschau, langjähriges Mitglied der FF Ullrichs und entschloss sich uns zu verstärken.

Allen neuen Mitgliedern wünschen wir auf diesem Wege viel Freude im Aktiv-Dienst. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Kathrin Herzog für ihre 12-jährige Mitgliedschaft.

Geräte und Fahrzeuge

Wie bereits in der Ausgabe Juli/2020 berichtet, wurde unser Fuhrpark durch ein neues Mannschaftstransportfahrzeug erweitert.



**Wer aufhört besser zu werden,
hört auf gut zu sein!**

Ausbildung

Laufende Aus- und Weiterbildung ist unerlässlich! Jeden ersten Freitag im Monat finden Übungen und Schulungen statt, um für die stetig steigenden Anforderungen gerüstet zu sein.

Ausbildungen im Bezirk und im NÖ Feuerwehr und Sicherheitszentrum in Tulln:

Drehleiter Maschinisten Ausbildung: LM Klein Stefan, HBI Müllner Johannes

Feuerwehrjugend

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Wultschau fanden am 28.08.2020 das Wissenstestspiel und der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Angetreten sind 5 Mitglieder der Feuerwehrjugend Wultschau und 4 Mitglieder der „Jungen Feuerwehr der Neuen Mittelschule Weitra“. Alle angetretenen Mitglieder konnten in ihren jeweiligen Wertungen ihr Können unter Beweis stellen und problemlos die Abzeichen erreichen.

Teilnehmer:

Julia Ruep, Nadine und Nicole Hollan, Julian Klein, Hannah Schmutz (FJ Wultschau)
Korbinian Wieninger, Marcel Kreindl, Jonas Müllner, Dominik Hipp (NMS Weitra)



Gesamtstatistik unserer Aktivitäten von 01. Jänner 2020 – 30. Oktober 2020
275 Ereignisse, 949 eingesetzte Mitglieder, 2598 Stunden

Einsatzstatistik
25 Einsätze

Tätigkeitsstatistik
231 Tätigkeiten

Übungsstatistik
14 Übungen

Einsätze 2020

Jänner:

Am 14. Jänner erfolgte um 19:29 Uhr die Alarmierung durch die Landeswarnzentrale NÖ (LWZ NÖ) zu einem Verkehrsunfall mit 2 verletzten Personen, zur Kreuzung Wultschau – Roßbruck – Lauterbach.

Ein PKW – Lenker übersah im dichten Nebel den Kreuzungsbereich und prallte mit hoher Geschwindigkeit gegen die Straßenböschung. Nach unserem Eintreffen wurde die Unfallstelle abgesichert und die Mannschaft des Roten Kreuzes Weitra bei der Rettung der beiden Insassen aus dem PKW unterstützt. Anschließend erfolgte die Bergung des PKW's.

16 Mitglieder waren 1 Stunde mit dem LFA im Einsatz



Am 2. Jänner wurden wir um 09:30 Uhr durch die Landeswarnzentrale NÖ (LWZ NÖ) zu einem Brandeinsatz (B3) Scheunen- oder Schuppenbrand nach Heinrichs bei Weitra gerufen. In rascher Folge rückten die Drehleiter und das Löschfahrzeug aus.

Nach unserem Eintreffen und der Auftragserteilung durch den örtlichen Einsatzleiter begannen wir mit der Brandbekämpfung von oben über die Drehleiter. Auch einige Atemschutzgeräteträger unserer Wehr kamen zum Einsatz. Mit den insgesamt 9 weiteren Feuerwehren, konnten wir ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus und die angrenzenden Gebäude erfolgreich verhindern.

Wir waren mit der Drehleiter und dem Löschfahrzeug und 13 Mitgliedern über 6 Stunden im Einsatz



26. Jänner – Brandsicherheitswache Feuerwehrball

Zu insgesamt 3 Einsätzen wurden wir am Morgen des 31. Jänner durch die Landeswarnzentrale NÖ gerufen. Der erste Notruf erreichte uns um 05:20 Uhr, mehrere Bäume lagen über die L8282 Richtung Weitra. Nach rund 30 min konnte dieser Einsatz beendet werden.

Bereits um 06:31 Uhr erfolgte neuerlich eine Alarmierung - ebenfalls wegen umgestürzter Bäume zur selben Einsatzadresse.

Kurz nach dem Ausrücken erfolgte die Alarmierung zu einem Verkehrsunfall, wiederum an die gleiche Einsatzstelle. Ein PKW - Lenker wollte einem kurz zuvor umge-

stürzten Baum ausweichen, geriet in den Gegenverkehr und stieß frontal gegen einen entgegenkommenden PKW. 2 Personen wurden schwer verletzt und mussten nach notärztlicher Versorgung ins Krankenhaus gebracht werden.

Insgesamt waren wir mit 2 Fahrzeugen und 19 Mitgliedern rund 3 Stunden im Einsatz. Weiters das Rote Kreuz, die Exekutive, FF Reinprechts und die FF Weitra

**Februar:**

06. Februar Beistellung Drehleiter bei Sirenenmontage in Wultschau

10. Februar, Alarmierung durch die LWZO NÖ zu mehreren umgestürzten Bäumen auf die Landstraße Richtung Weitra

Im Einsatz waren 11 Mitglieder mit dem Löschfahrzeug rund 30 min

10. Februar, lose Dachziegel nach starkem Sturm bei Einfamilienhaus

2 Mann mit der Drehleiter waren im Einsatz

12. Februar, Beistellung der Drehleiter für die Gemeinde, Entfernen eines Baumes in Hirschenwies

Am 23. Februar wurden wir wieder 2x durch die LWZ NÖ, um 11:30 Uhr und um 17:36 Uhr, zu umgestürzten Bäumen Richtung Weitra alarmiert.

Im Einsatz waren jeweils 10 Mitglieder mit dem Löschfahrzeug rund 30 min

Am 28. und 29. Februar mussten wir ebenfalls zu 2 Sturmeinsätzen ausrücken.

Lose Dachziegel bei einem Einfamilienhaus in Wultschau sowie am Pfarrhof in Harbach wurden entfernt

März:

27. März, Beistellung der Drehleiter bei Sirenendemonstration

April:

02. April, Beistellung der Drehleiter für Sirenenmontage

Am 16. April hatten entfernter wir an 2 Einsatzstellen, gemeinsam mit der FF Lauterbach in Hirschenwies gefährliche Äste.

Mai:

17. Mai, Wassergebrechen in einem Einfamilienhaus in Wultschau. Hier konnte erfolgreich ein verstopfter Abfluss gereinigt werden.

Juli:

09. Juli, Beistellung der Drehleiter für das Moorheilbad Harbach

Am 24. Juli erfolgte um 21:09 Uhr die Alarmierung zu einem Wohnhausbrand (B3) nach Unserfrau.

Binnen weniger Minuten war unsere Mannschaft unterwegs in die Gemeinde Unserfrau – Alt-Weitra.

Nach dem Eintreffen und der Auftragserteilung durch den örtlichen Einsatzleiter begannen wir einen Löschangriff über die Drehleiter vorzunehmen. Zu diesem Zeitpunkt standen eine Werkstätte und die Garage bereits in Vollbrand. Erfolgreich gelang es der Besatzung der Drehleiter ein Übergreifen des Feuers auf das direkt angrenzende Wohnhaus zu verhindern.

Einmal mehr hat sich die Sinnhaftigkeit einer Drehleiter eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

In weiterer Folge kamen Atemschutzgeräteträger unserer Wehr zum Einsatz, um Nachlöscharbeiten durchzuführen.

Wir waren mit der Drehleiter, dem Lösch- und Mannschaftstransportfahrzeug und 25 Mitgliedern rund 3 Stunden im Einsatz.



25. Juli, Beistellung der Drehleiter in Lauterbach

September:

09. September Entfernen eines Wespennestes in Maisen

Oktober:

05. Oktober Wassergebrechen beim Bauhof in Wultschau – es war keine Intervention mehr notwendig

21. Oktober, Beistellung der Drehleiter für das Moorheilbad Harbach

„UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT“

Besonderen Dank wollen wir den Dorfbewohnern von Wultschau für ihre ständige Unterstützung und tatkräftige Mithilfe bei diversen Veranstaltungen aussprechen!

An dieser Stelle gibt es normalerweise eine Vorschau auf unsere Veranstaltungen im Jahr 2021 – Wie im Bericht des Kommandanten bereits erwähnt wurde, können wir diesmal leider keine Veranstaltungstermine anführen.

Die Feuerwehr Wultschau bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Spendern auf das Allerherzlichste.

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Moorbad Harbach frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und viel Erfolg im Jahr 2021.



SCHLAFEN – ESSEN – TRINKEN

im Herzen von Harbach

Tel.: 02858/5210 oder 0664/19 77 640

www.landgasthof-binder.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER+GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

Lesekompetenz beginnt in der Familie!

Wer von klein auf mit Büchern vertraut ist, wird ein ganzes Leben lang davon profitieren. Ein Familienleben mit Büchern ist der erste und wesentlichste Schritt in der Leseförderung.

(Andrea Kromoser)

In der Bücherei gibt es viele Medien für Kinder, Jugendliche und für Erwachsene.

NEU in der Bücherei: NOE- Book Medien!

Die Anmeldungen und Zugangsdaten werden in der Bücherei für 1 Jahr ausgegeben!

Weiteres stehen auch Tip Toi Kinderbücher mit Stift, Spiele, CD, DVD, Hörspiele, Fachbücher, „englische u. tschechische Kinderbücher“ bereit.

Schenken Sie „Bücherei- Gutscheine“ an Ihre Familienangehörigen!!

Nachträglich wird noch vom Bücherei-Führerschein berichtet: Die Vorschulkinder waren fleißig bei ihren Übungen. Jedes Kind hat den Führerschein bestanden. Daher bekamen sie ein kleines Geschenk.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Vorschulkinder besuchen mittlerweile die 1. Schulstufe.



Frau Mag. Brigitte Baldrian schenkte unserer Bücherei interessante Bücher. Wir bedanken uns dafür ganz herzlich!



ÖFFNUNGSZEITEN der Bücherei:

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr

Bücherei HOMEPAGE: kijubuecherei.noebib.at

NOE Book Medien!

Mitte Oktober wurde die Veranstaltung vom BABY-TAG abgehalten. Das Motto lautete: „Ich werde Bücherwurm“! Für die einjährigen Kinder gab es kleine Geschenke. Einige davon bekamen eine eigene Lesenummer. Das Büchereiteam freut sich immer über neue Mitglieder.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Mütter, Väter, Großeltern sowie Leserinnen und Leser die unsere Bücherei immer gerne besuchen. Diese können in Büchern schmökern, diese durchsehen und ausleihen, denn die Bücherei hält mittlerweile viele Medien für Sie bereit!



<< Das Buch ist wie eine Rose – beim Betrachten der Blätter öffnet sich dem Leser das Herz >>

WEIHNACHTSFERIEN der BÜCHEREI!

Ab Donnerstag, den 24. Dezember 2020 bis Mittwoch, den 6. Jänner 2021 ist die Bücherei geschlossen!

Geänderte Öffnungszeit: nur Donnerstag, den 7. Jänner 2021 ist die Bücherei in der Zeit von 16.00- 18.00 Uhr geöffnet!

Übernächster Öffnungstag ist wieder normaler Bücherei-Tag! Am Mittwoch, dem 13. Jänner 2021 in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr .

**Das Büchereiteam wünscht
allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern ein fröhliches, gesundes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Jahr 2021**

Kindergarten Moorbad Harbach

Bericht aus dem Kindergarten Moorbad Harbach

Das Kindergartenjahr hat am 7. September 2020 begonnen. Es sind insgesamt 31 Kinder angemeldet, wovon 13 Kinder in der „großen Gruppe“ sind und 18 Kinder im Laufe des Kindergartenjahres in der „kleinen Gruppe“ sein werden.

Kindergartenkinder sowohl auch VS-Kinder essen bei uns zu Mittag und nehmen die Nachmittagsbetreuung in Anspruch. Herzlich begrüßen wollen wir Fr. Michaela Klein, die als Betreuerin in der großen Gruppe aufgenommen wurde.

Das Mittagessen wird täglich vom „**Landgasthof Binder**“ geliefert, es schmeckt den Kindern besonders gut, ist immer frisch und sehr variationsreich. Ein herzliches „**Dankeschön**“ an das Küchenteam!

Besonders gerne halten wir uns momentan im Freien auf, dort können wir die jahreszeitlichen Veränderungen beobachten und die Natur erforschen. Himbeeren naschen, Kastanien sammeln und uns viel an der frischen Luft bewegen.



Vielen Dank an alle Eltern, die Kastanien für uns gesammelt haben. Im Kastanienbad, beim Schütten und Spielen haben die Kinder sehr viel Freude.



Feste bereichern unser Leben und verschönern unseren Alltag.

Der Geburtstag der Kinder wird mit Vorfreude erwartet und besonders gefeiert. Jedes Kind bekommt eine Krone und ist sehr stolz an diesem Tag in der Mitte seiner Freunde zu verbringen.



Am 9. Oktober 2020 gestalteten wir in jeder Gruppe ein besinnliches Erntedankfest. Mit herbstlicher Mandala, Obst und Gemüsegaben „**Danken wir Gott für unsere schöne Welt!**“



Tradition heißt „Die Flamme am Brennen halten.“ Das **Martinsfest** wird am 11. November mit den Kindern im Kindergarten gefeiert. Wir wollen mit unseren gebastelten Laternen, das Licht erstrahlen lassen. „**Liebt einander, hilft einander.**“

ADVENTZEIT IM KINDERGARTEN:

- Adventkränze werden mit den Kindern gesteckt.
- Am 4. Dezember erhält jedes Kind ein Jutesackerl vom Nikolaus.
- Mit verschiedenen Ritualen wollen wir Vorfreude auf die Geburt Jesu erwecken (Adventkalender, Geschichten).
- Am 23. Dezember 2020 haben wir mit den Kindern eine Weihnachtsjause.

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2021/22 findet am Dienstag dem **12.01.2020 von 13:00-14:30 Uhr** statt

Im Namen des gesamten Kindergartenteams wünschen wir allen Kindern, Eltern Gemeindegürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2021!

Patrizia Maurer - Kindergarten-Leitung
Julia Leitner und Angelika Rogner - Kindergartenpädagoginnen

Volksschule Moorbad Harbach

Aus der Schule geplaudert....

Taferklassler

Wir heißen die neuen Schülerinnen und Schüler in der 1. Klasse herzlich willkommen und wünschen ihnen für die kommenden Schuljahre alles Gute!



Lesezug

Die Fahrt mit dem Lesezug, die schon für den Juni geplant war, konnte nun nachgeholt werden.



Verkehrserziehung

„Wie überquere ich sicher eine Straße“ war Thema im Verkehrserziehungsunterricht der 1. Klasse.



Herbstwanderung

Eine Wanderung führte uns in den herbstlich gefärbten Wald.



www.vsmoorbad-harbach.ac.at

Mittelschule Weitra

Schulbeginn 2020/21

Wir begrüßen in diesem Schuljahr 44 Schülerinnen und Schüler in den beiden ersten Klassen.

Der sonst übliche Eröffnungsgottesdienst zu Schulbeginn wurde auf Grund der Corona-Pandemie in anderer Form gestaltet!

Hundertwasser

Die Schülerinnen und Schüler der Kreativgruppe ließen sich von Friedensreich Hundertwasser inspirieren und schufen somit ihre eigenen kleinen Kunstwerke.



Besuch im WIFI Gmünd

Im Rahmen eines Besuches im WIFI Gmünd absolvierten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen eine Potenzialanalyse als Teil des Angebotes des NÖ Begabungskompasses.

Selbstverständlich wurden Hygiene- und Präventionsmaßnahmen genau eingehalten!

Wandertag 1a & 1b

Das herbstliche Schönwetter nutzten die beiden 1. Klassen für einen Wandertag.



4. Klimaschulen Projekt gestartet

Die Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal hat zum vierten Mal ein ambitioniertes Klimaschulen-Projekt vom Klimafonds genehmigt bekommen. Startschuss für die fünf teilnehmenden Schulen - wir sind eine davon - war am 16. September am Sonnenplatz in Großschönau.

Wir werden uns das gesamte Schuljahr über durch Workshops, Exkursionen, Experimente und im Regelunterricht mit dem Thema „Erneuerbare Energie“ beschäftigen. Dieses praxisnahe Projekt hilft den Schülerinnen und Schülern, spezifisches Wissen zur Region aufzubauen und den Ressourcenreichtum der Region besser zu erkennen.

Erstellt im Rahmen eines Projektes aus dem Programm „Klimaschulen“ in Zusammenarbeit mit dem Klima- und Energiefonds und der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal.



Radausfahrt

Eine Radausfahrt unternahmen die Schülerinnen und Schüler der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung.

Kochhauben

Individuelle Kochhauben wurden mittels Stoffmalerei in Textilem Werken angefertigt.



Junge Feuerwehr

Unser Pilotprojekt „Junge Feuerwehr“ ist mit Schulbeginn wieder voll angelaufen. Die Schülerinnen und Schüler sind begeistert!

Besuch in der Stadtbücherei

Ein Lehrausgang führte die beiden 1. Klassen in die Bücherei im Rathaus in Weitra. Es gab viel zu entdecken!



Waldviertler Jobmesse

Auch dieses Jahr nahmen die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse an der Waldviertler Jobmesse teil - allerdings in digitaler Form!

Kreatives Arbeiten mit Ton

Mit Ton arbeiteten die Schülerinnen und Schüler unserer Kreativgruppe.



Wien-Woche

Auf Grund der Schaltung der Corona-Ampel für Wien auf den Status „Orange“ wurde die Wien-Woche der beiden 4. Klassen vorzeitig beendet. Trotzdem waren es zwei schöne Tage in Wien!



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Musikverein Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach

Die Trachtenkapelle möchte auch heuer wieder einen kleinen Rückblick über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahr geben.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind unsere Auftritte im Jahr 2020 leider nur sehr spärlich ausgefallen.

Unseren Musikerball konnten wir am 8. 2. 20 noch wie gewohnt im neuen Kongress- und Veranstaltungszentrum veranstalten. Mit einem Sirtaki-Tanz eröffneten wir eine lange und rauschende Ballnacht, die von der Musikgruppe „The Band“ wie immer bestens umrahmt wurde. Auch unsere Mitternachtseinlage fand wieder hervorragenden Anklang. Wir präsentierten eine alltägliche Musikprobe für die Konzertwertung, derer wir durch den Einsatz von nicht alltäglichen Instrumenten besonderen Ausdruck verliehen. Unter anderem bewiesen wir mit Bierflöten, Luftpumpen und einem Klavier unser musikalisches Geschick.

Am 11.6. 20 spielte eine kleine Abordnung der Kapelle beim Fronleichnamfest bei dem geschmückten Altar vor dem Pfarrhaus.



Da es die Corona-Maßnahmen im Sommer wieder zuließen, konnten wir am 19.6. ein Platzkonzert in Wultschau beim Feuerwehrhaus und am 26.6. in Lauterbach beim Heurigen Haumer geben.

Die Wallfahrt in Brünnl am 5.7. wurde wieder von einer Abordnung unserer Kapelle musikalisch gestaltet.

Bei drei weiteren Platzkonzerten durften wir mit Marschmusik, Polka-Klängen und im Walzertakt bei der Bevölkerung für ein wenig Abwechslung sorgen. Am 24.7. spielten wir in Hirschenwies auf, eine Woche später, am 31.7. waren wir in Maißen und zu guter Letzt konnten wir am Dorfplatz in Harbach am 4.9. aufspielen.

Spät aber doch, und zwar am 10.10., wurden die Erstkommunionkinder unserer Pfarre mit unserer Musik von der Volksschule zur Kirche begleitet. Auch nach der Messe sorgten wir mit unseren Instrumenten für heitere Stimmung.

Abschließend möchten wir noch allen Gemeindebürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021 wünschen.

Seniorenbund Ortgruppe Moorbad Harbach

Leider ließ Corona heuer keinerlei Aktivitäten zu. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr die geplanten Versammlungen und Ausflüge durchführen können und alle Gemeindemitglieder gesund bleiben.



Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr!

Obmann Herbert Pöschl
Schriftführerin Annemarie Macho

HALMI'S

KFZ

FAHRZEUG &

Schöllbüchl 23 | 3971 St. Martin

ERWIN HALMENSCHLAGER

SERVICE

REIFENHANDEL

halmens@aon.at | 0664/5650745



Wassergenossenschaft Abwasser Moorbad Harbach

Geschätzte Mitglieder der WG Abwasser Moorbad Harbach, liebe Gemeindeangehörige!

Analog zur Funktionsperiode des Gemeinderates wählt die Mitgliederversammlung die Genossenschaftsorgane auf die Dauer von 5 Jahren. Dementsprechend gab es heuer am 28. August wieder Neuwahlen mit folgendem Ergebnis:

Obmann: Herbert Pöschl
Obmann-Stv.: Vizebgm. Karl Haumer

Ausschuss: Bgm. LAbg. Margit Göll (Schriftf.)
Manuel Langgutt
Daniel Magenschab
Johann Mayerhofer
Gerhard Pichler (Kassier)
Herbert Strondl
Gerald Stütz

Rechnungsprüfer: Manfred Wandl
Johann Wimmer

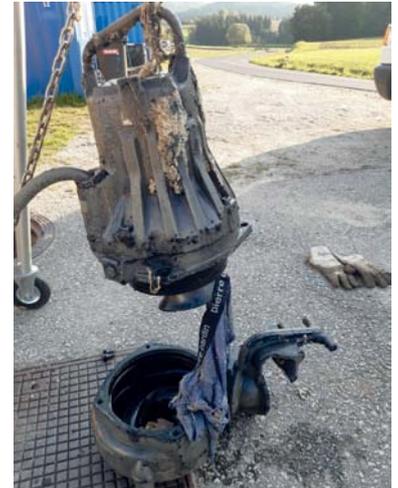
Schlichtungsstelle: Martin Binder
SR Werner Himmer
Wilhelm Peschke sen.
GR Andreas Schmidt
Mag. Anton Steininger

Als Obmann danke ich allen Funktionären für ihren Einsatz und ihre Mitarbeit in der abgelaufenen Funktions-

periode und ihre Bereitschaft, sich neuerlich fünf Jahre in den Dienst der Genossenschaft zu stellen. Als neues Mitglied im Ausschuss begrüße ich Daniel Magenschab.

Über den Betrieb der Kläranlage berichtet Klärwärter Stefan Klein:

„Im Jahr 2019 wurden im Durchschnitt pro Tag 169 m³ Abwasser geklärt. Der Stromverbrauch lag bei Durchschnittlich 91 kWh pro Tag was einen wirtschaftlichen Stromverbrauch von weit unter 1kWh pro Kubikmeter Abwasser bedeutet. Die im Wasserrechtsbescheid geforderten Grenzwerte konnten eingehalten werden. Im Oktober 2019 wurde der getrocknete Klärschlamm der fachgerechten Entsorgung zugeführt. Danach wurde der Inhalt eines Vererdungsbeckens wieder in die Trocknungshalle verfrachtet, wo der Klärschlamm wiederum bis voraussichtlich 2022 getrocknet und dann entsorgt wird. Bis auf kleinere Störungen, wie etwa verstopfte Pumpen, verlief der Betrieb der Anlage und der Pumpwerke weitestgehend normal.“



Von so einem Pumpen-Stopfer können Sie sich selber eine Meinung bilden. Mittlerweile haben wir auf der Kläranlage schon eine Wochen-ausstattung an diesen Unterhosen. Sollten sie jemandem abgehen, dann beim Klärwärter melden.

Das ist natürlich ironisch. Die Realität dahinter ist nicht lustig, sondern kostet unnötig Geld und Arbeit. Daher wieder einmal der eindringliche Appell, die Kanalanlage von solchen Fremdstoffen freizuhalten.

Auf Grund der wasserrechtlichen Vorschriften ist das Kanalnetz alle 10 Jahre mittels Kamerabefahrung zu überprüfen und der Behörde ein Prüfbericht vorzulegen. Bei unserer Anlage ist das im kommenden Jahr fällig. Laut einer ersten Kostenschätzung werden wir dafür rund € 100.000,- investieren müssen. Dank der angesparten Rücklagen hat das aber auf die laufende Gebührengestaltung keine Auswirkung. Wir bitten schon jetzt um Verständnis, wenn die Kamerafirma zu den Schächten zufahren muss.

Ich danke allen für ihre Mitarbeit und ihr Mitwirken in der Abwassergenossenschaft und freue mich auf ein weiteres Jahr guter, erfolgreicher Zusammenarbeit.

**Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr und bleiben Sie gesund!
Ihr Obmann Herbert Pöschl**

Verein D´Nebelstoana`

Auf Grund der Corona Pandemie konnten alle geplanten Veranstaltungen wie Sonnwendfeuer und Kirtag leider nicht stattfinden.

Natürlich ging uns das gemeinsame Feiern, das Zusammensitzen und das Zusammenkommen enorm ab und wir freuen uns darauf, Tradition und Brauchtum wieder gemeinsam mit euch leben und feiern zu können.

Trotz aller Umstände und Schwierigkeiten, die eine solche Pandemie auslöst, versuchten wir mit dem Einbau der neuen Küche voran zu kommen.

Aber zuerst mussten einige Vorarbeiten erledigt werden. Es wurden die alten Elemente entfernt, neue Leitungen gestemmt und ein neuer Fußboden verlegt. Nun konnte die Tischlerei Dorr die neue Küche aufstellen, die nun allen hygienischen Maßstäben und Bedingungen einer Vereinsküche entspricht.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich beim Gemeinderat Moorbad Harbach für die Zuerkennung einer einmaligen Förderung herzlich bedanken. Ohne die finanzielle Unterstützung wäre diese Investition für den Verein nicht leistbar gewesen.

Die Kosten für die Küche, neue Elektrik, Fußboden und Beleuchtung betrug ca. 20.000,-

Herzlichen Dank!

Am 11.11.2020 lud der Verein zum traditionellen Wandertag in der Gemeinde ein. Gestartet wurde beim Motorikpark in Hirschenwies und die Teilnehmer erwarteten den Schwarzau-Rundwanderweg mit einer tollen Aussicht vom Hirschenstein und einer kleinen Rast beim Hochstand.

So wie jedes Jahr sorgte unsere Obfrau Heidi Layer für eine kleine Erfrischung zwischendurch.



**Wir sagen Danke allen Unterstützern die uns bei der Sanierung unserer Küche geholfen haben.
Wir hoffen, dass wir bald unsere Feierlichkeiten und Veranstaltungen gemeinsam wieder mit euch begehen können.**

**Ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, Gesundheit und Glück wünschen
Obfrau Heidi Layer und der Vereinsvorstand.**

Jungjägerkurs Bezirk Gmünd

Im Bezirk Gmünd startet Anfang Jänner 2021 wieder ein **Vorbereitungskurs für die Jagdprüfung** zur Erlangung der ersten Jagdkarte.

Der Kurs beginnt Anfang Jänner und dauert bis Mitte März 2021.

Insgesamt sind ca. 60 theoretische und praktische Unterrichtsstunden vorgesehen.

Kurstage sind

Dienstag von 19-22 Uhr und
Samstag 9-12 und 13-16 Uhr.

Ein genauer Terminkalender wird bis Mitte Dezember 2020 festgelegt.

Kursort ist Hirschbach, Vereinssaal

Anmeldung unter
Mail: jagd-gd@wvnet.at
<https://www.jagd-gd.info/anmeldung-jagdkurs>

Nähere Infos:
Ing Pruckner Josef
(Kursleiter Bezirksgeschäftsstelle Gmünd NÖJV)
jagd-gd@wvnet.at
0681-204 79 126



Ferienspiele

Obwohl dieser Sommer anders war, haben wir uns in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Unserfrau-Altweitra bemüht, interessante Angebote für die Ferienspiele zu präsentieren. Es gab acht Angebote: Brot backen, Tennis, Minigolf, Waldpädagogik, Englisch, Wiesen-Rallye, Gestalten mit Ton, Fotowerkstatt, Kinder-Yoga, Herstellen von Insektenhotels.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die durch ihre Mithilfe bei der Organisation und der Durchführung beigetragen haben, die Ferienspiele 2020 erfolgreich zu gestalten.



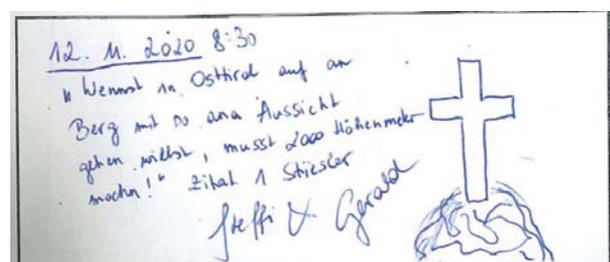
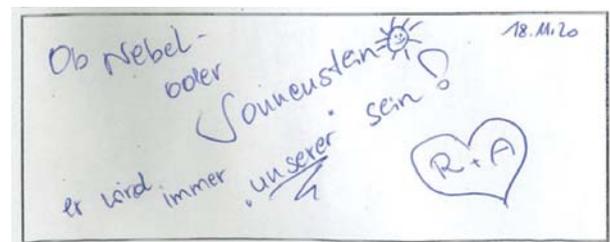
Nebelstein erfreut sich „höchster“ Beliebtheit!

Unser „Hausberg“ – der Nebelstein – wird von Besuchern regelrecht überrannt! Erkennbar wird das nicht alleine anhand der Frequentierung der neuen Erlebnisstationen des „Nebelstein-Erlebniswanderweges“ und der beliebten Nebelsteinhütte!

Ein entsprechendes Feedback erhält die Gemeinde auch aus öffentlichen Medien und den vielen konstruktiven Gesprächen mit Einheimischen und Gästen. Auch zahllose Beiträge, welche sich im Gipfelbuch finden, schreiben wahrlich Bände!

Der regionale Tourismus in der und um die Gemeinde Moorbath Harbach, hat nach der Eröffnung des „Nebelstein-Erlebniswanderweges“ – und trotz der Corona-Krise – erst langsam aber letztlich doch die Schubkraft eines ungebremsten Güterzuges entwickelt! Die frische Luft und das atemberaubende Ambiente auf und um den Nebelstein sorgen entsprechend für die nötige Erholung bzw. Abwechslung zum derzeit doch recht anstrengenden Alltag.

Zusammengefasst zeigt sich daher abermals, dass uns erst die Jahre lehren, von dem die Tage nichts verstehen.



Wir gratulieren recht herzlich

zur Geburt



Barbara Maria Wielander, 24. Juli 2020, Lauterbach

zum Geburtstag



70. Geburtstag von Reinbert Steindl, Maißen



Henry Wielander, 21. August 2020, Lauterbach



80. Geburtstag von Johann Artner, Lauterbach



Flora Baldrian, 20 Oktober 2020, Maißen



80. Geburtstag von Josef Reich, Maißen

Wir gratulieren recht herzlich

zum Geburtstag



**80. Geburtstag von Anna Röhrenbacher,
Wultschau**



**70. Geburtstag von Edith Bachofner und
70. Geburtstag von Rudolf Bachofner
Maïßen**

**90. Geburtstag von Johann Jeschko,
Maïßen**

**85. Geburtstag von Leopoldine Schuster,
Wultschau**

**85. Geburtstag von Barbara Russ,
Lauterbach**

**80. Geburtstag von Alfred Pollack,
Hirschenwies**

**80. Geburtstag von Maximilian Aspelmayr
Wultschau**

**80. Geburtstag von Rosa Haumer
Maïßen**

**75. Geburtstag von Johann Gabauer
Lauterbach**

**70. Geburtstag von Herta Pöcher
Lauterbach**

zum Hochzeitsjubiläum



**Diamantene Hochzeit von
Angela und Franz Weissenböck**

Wir gratulieren



**Herrn Julian Binder
aus Harbach
zur bestandenen Matura**

**Wir gratulieren ebenfalls
Herrn Elias Früchtl aus Harbach**

Herrn Marius Wandl aus Lauterbach und

**Herrn Thorsten Waigmann aus Maïßen
zur bestandenen Matura**



**Herrn Benjamin Weber zum
Master of Arts in Business**

**Herrn Robin Haumer zum
Bachelor of Science**

**Herrn David Weber zum
Master of Science in Engineering**

Die Gemeinde Moorbach Harbach freut sich über Ihre Zusendung von Fotos und Angaben zu Personen mit absolvierten Abschlüssen, bestandenen Prüfungen, Erhalt von Ehrentiteln und beruflichen Erfolgen, die Sie gerne mit der Gemeinde teilen möchten.

Ihre Beiträge können entweder mittels USB-Stick direkt am Gemeindemat für eine Kopie zur Verfügung gestellt oder an office@moorbach-harbach.gv.at gesendet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Meldungen - Ihr Gemeindeamt

GASTHOF
HEIDI HARALTER

3970 Moorbach Harbach, Wultschau 8
Tel. Nr.....02858/5203
E-Mail: office@gasthof-haralter.at



**GASTHAUS & PONYHOF
HOLZMÜHLE
Müller Markus KG**

3970 Lauterbach 40
Tel. +43 (0)2858/5239
info@holzmuehle.at
www.holzmuehle.at

Slow Food Austria

Das Wirtshaus für Genießer! Ganztägig servieren wir bodenständig-waldviertlerische Gerichte aus eigener biologischer Landwirtschaft, Bio-Lammspezialitäten, Jausenschmankerl, Abends Tanz bei Kerzenlicht, diverse Veranstaltungen, Lehmkegelbahn, Ponyreiten, Kutschenfahrten, Streichelzoo uvm.

Montag und Dienstag Ruhetag www.holzmuehle.at

TISCHLEREI MATTHIAS DORR



Oberwindhag 17
3970 Weitra
0664 63 11 383
www.tischlerei-dorr.at

**Planung - Fertigung - Montage
aus einer Hand**

FEUER & FLAMME ?
Vertrauen Sie dem Profi.



**INSTALLATEUR
SMUTKA**

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN

**24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367**
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
smutka@aon.at, www.smutka.com



Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres Betriebsurlaubs vom 25.12.2020 – 06.01.2021 sind wir 24 Stunden unter der Notrufnummer 0664-15 20 367

für Sie erreichbar.

volkshilfe.

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Tageszentren
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at




Die Angebote werden durch die mitläufige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personalbetreuung PBS GmbH erbracht. © Oktober 2020



wsb Labor GmbH
 Akkreditierte Prüfstelle für Umweltanalytik

Chemisch-bakteriologische Trinkwasseranalysen
 Untersuchung von Hausbrunnen, Quellen,
 Heizungswasser und Wärmepumpenwasser

3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
 Telefon und Fax: 0 27 32 / 77 665 - 0, - 55
 office@wsblabor.at www.wsblabor.at

porsch

raumplaner

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
 Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme
 Flächenwidmungspläne
 Bebauungspläne
 Geografische Informationssysteme (GIS)
 Raumverträglichkeitsprüfung
 Strategische Umweltprüfung (SUP)

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch
 Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
 A-3950 Gmünd
 Stadtplatz 14/1
 Fon 02852 - 539 25
 www.raumplaner.co.at

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Wir suchen für den Leitungs-, Beton- und Straßenbau:

POLIERE / VORARBEITER / FACHARBEITER / LEHRLINGE (m/w/d)

Auch ganze Partien sind willkommen!

STRABAG AG
 A – 3532 Rastendorf 206
 Tel. +43 2826 211 02-21 / cornelia.poelzl@strabag.com



STRABAG
 TEAMS WORK.

wimmer

bilanzbuchhaltung
 unternehmensberatung

- Bilanzbuchhaltung
- Personalverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Unternehmensberatung

3970 Moorbach Harbach, Hirschenwies 2
 office@kanzlei.co.at | Tel: 02858 85102

www.kanzlei.co.at

Weihnachten

ERWIN WEBER
KRISTALLIUM
 glas. erleben.



1000 Ideen für Weihnachten

KRISTALLIUM.cafe
Süße Winterjause!
 Heißer Latte mit Heiße Schokolade & Mandarinen
 5,00

Gutschein
 -20% auf einen Artikel sparen!
 Gültig bis 31.12.2020

Täglich geöffnet!
 Hirschenwies 53, 3970 Moorbach Harbach
 +43 2858 5236, office@kristallium.at
 www.kristallium.at

580 MILLIONEN JAHRE
WALDVIERTLER GRANIT

Stein Zeit
vom Fass

LIMITED EDITION

Aus echten Waldviertler Eichen-Bierfässern der Bierwerkstatt Weitra gefertigt. In Kombination mit Granit und Edelstahl entstehen limitierte Armbanduhrenmodelle für Herren und Damen mit urigem Flair in modernem Design - eine Creation Kartusch.

KARTUSCH
3970 Weitra, www.granitschmuck.at

ARCHITEKT

Z1

SCHWINGENSCHLÖGL
GMBH

3950 Gmünd
Schubertplatz 7
Telefon 02852 / 20 316
www.ztschwing.at

Allianz

Strondl – Moser – Back – Wandl

Waldviertler
SPARKASSE

HAT DAS INTERNET-BANKING ECHT IMMER OFFEN?



Internetbanking leicht gemacht mit vielen Antworten auf Ihre Fragen.

Schritt-für-Schritt-Anleitungen auf wspk.at/george-start oder unter 05 0100 - 50200 bestellen.

wspk.at



GV Bezirk Gmünd

GEMEINDEVERBAND für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Gmünd

Gewerbepark 1, 3945 Hoheneich

Telefon 02852/54 701-0, Fax DW 9
email: office@gvgmuend.at

ABFUHRTERMINE

Moorbad Harbach

2021

	Beim Haus				Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum 
	RESTMÜLL 	BIO 	PAPIER 	GELBER SACK 	
JÄNNER	Mo 25.	Mo 11. Mo 25.	Do 21.	Mo 18.	Bauhof Wultschau! 29. Jänner, 26. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 9. u. 30. Juli, 13. u. 27. August, 24. Sept., 29. Okt., 26. Nov., 17. Dez., 12.00 – 15.00 Uhr 8. Mai u. 11. September 8.00 – 10.00 Uhr Übernahme von: Baum- u. Strauchschnitt Sperrmüll Altholz Eisenschrott Elektronikschrott Bauschutt Problemstoffe Verpackungsfolien Verpackungsstyropor NÖLI Silofoliensammlung: 10. Feb., 5. Mai, 8. Sept., 10. Nov., von 10.00 bis 10.30 Uhr im Altstoffsammelzentrum!
FEBRUAR	Mo 22.	Mo 8. Mo 22.	Mi 24.		
MÄRZ	Mo 22.	Mo 8. Mo 22.		Mi 24.	
APRIL	Mo 19.	Di 6. Mo 19.	Fr 16.		
MAI	Mo 17.	Mo 3. Mo 10. Mo 17. Fr 21. Mo 31.		Di 25.	
JUNI	Mo 14.	Mo 7. Mo 14. Mo 21. Mo 28.	Fr 4.		
JULI	Mo 12.	Mo 5. Mo 12. Mo 19. Mo 26.	Do 22.	Mi 21.	
AUGUST	Mo 9.	Mo 2. Mo 9. Mo 16. Mo 23. Mo 30.			
SEPTEMBER	Mo 6.	Mo 6. Mo 20.	Do 2.	Do 23.	
OKTOBER	Mo 4. Fr 29.	Mo 4. Mo 18.	Fr 15.		
NOVEMBER	Mo 29.	Di 2. Mo 15. Mo 29.		Mi 17.	
DEZEMBER	Mo 27.	Mo 13. Mo 27.	Mi 1.		

Moorbad Harbach **aktuell**

Wir wünschen Ihnen einen guten
Rutsch ins neue Jahr!



janetschek
DRUCK | MEDIEN | DESIGN

Foto: Nebelsteingipfel

Fotos: © Reinhard Podolsky | mediadesign